



Trauungssaal glanzvoll saniert

Seite 19

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



G'scheit wirtschaften **6**



Gleichenfeier **6**



Wasserversorgung **9**



Bürgerforum **14**



Steirerherzen **25**



Kindersicherheitstag **26**



Auszeichnungen **33**



Lebenselixier **35**

Inhalt

- 5** **Vorwort**
Dienst am Bürger
 - 7** **Chronik**
ORF-Frühfernsehen startet in Leoben
 - 12** **Chronik**
Eröffnung Seniorenresidenz Steinkellner
 - 16** **Chronik**
Plattform Asylwerber im Internet erreichbar
 - 18** **Chronik**
Gemeinsames Spaziergehen der Senioren in Leoben
 - 20** **Betriebe der Stadt im Porträt**
Referat Staatsbürgerschaft und Personenstand
 - 22** **Umwelt**
Klimabündnis-Gemeinde Leoben
 - 24** **Gesundheit**
5. Gesundheitstag in Leoben
 - 27** **Jugend**
Kinderparlament diskutiert zum Thema Busse
 - 30** **Sport**
Thaibox-Meisterschaften in Leoben
 - 31** **Kultur**
Sprachenvielfalt des Alten Gymnasiums im Stadttheater
-

Information

- 36** **Ärzte, Apotheken, Tierärzte**
- 38** **Termin GR-Sitzung**
- 40** **Veranstaltungskalender**



**Wir
planen Ihr
neues Bad
in 3D!**



Ihr Traumbad - modern und energieeffizient

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung und Sanierung Ihres neuen Badezimmers und beraten Sie beim Umstieg auf energieeffiziente Geräte, die bis zu 30% der Energiekosten reduzieren können.

**Informieren Sie sich bei unserem
Expertenteam über Einsparungsmöglichkeiten
und lassen Sie sich individuell beraten!**

 **Stadtwerke
Haustechnik**



Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 23024-0, Fax: 03842 / 23024-140
E-Mail: office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

 **Stadtwerke
Leoben**

**Stadtwärme
LEOBEN**

Eine Marke der Stadtwerke Leoben



Foto: Freisinger

Die Stadtwerke Leoben versorgen die Stadt mit sauberem und frischem Trinkwasser, von links: Stadtwerke-Direktor Ronald Schindler, Bürgermeister Kurt Wallner und Stadtwerke-Obmann Gemeinderat Heinz Ahrer

Dienst am Bürger

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Bereits in den letzten Ausgaben im Stadtmagazin wurde begonnen, die Betriebe der Stadt näher vorzustellen. Die Stadt Leoben ist mit fast 600 Mitarbeitern in ihren Abteilungen und Betrieben einer der größten Arbeitgeber in Leoben. All diese Menschen tun täglich sorgfältig Dienst am Bürger, in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen und rund um die Uhr, wenn es die Situation erfordert.

In dieser Ausgabe steht der neue Trauungssaal im Mittelpunkt, der nach dem Wasserschaden im letzten Jahr nun wieder völlig saniert ist. Leoben hat einen wunderschönen, stilvollen Trauungssaal, um den uns so manch andere beneiden. Brautpaare von auswärts, die in Leoben heiraten, sind oft überrascht, dass dies der reguläre Trauungssaal der Gemeinde ist, der ohne Zusatzgebühr für alle zur Verfügung steht. Vier Standesbeamte kümmern sich dann um eine würdevolle Zeremonie ganz nach den Wünschen der Kunden.

Kunden sind die Bürger von Leoben auch auf dem Gebiet der Wasserversorgung und wollen mit Recht sauberes, frisches Trinkwasser zu jeder Zeit aus ihrer Wasserleitung entnehmen. Damit das auch so sein kann, bedarf es eines umfangreichen und gut gewarteten Wassernetzes. Leoben ist in der glücklichen Lage seinen Bürgern hier Grundversorgung auf höchstem Niveau anbieten zu können. Die Stadtwerke betreuen ein Leitungsnetz von mehr als 200 Kilometern und sorgen dafür, dass täglich rund 25.500 Menschen sauberes Trinkwasser erhalten. Ein Standard, der sehr wertzuschätzen ist, zumal es auch Ländergibt, wo Menschen für Trinkwasser große Mühen auf sich nehmen müssen.

Beeindruckendes tut sich auch auf dem Wohnungssektor. Im Stadtteil Leoben-Leitendorf entsteht ein neues Studentenwohnheim, wo kürzlich die Gleichfeier begangen wurde. In diesem weltweit ersten Studentenheim in Holzbauweise und Passivcharakter mit einer 116 kW Photovoltaikanlage spiegelt sich der enge Bezug der Region und der Universität zur Natur und ihren Ressourcen wider. Damit

hat Leoben ein weiteres Vorzeigeprojekt auf dem Gebiet Energieeffizienz, das bestens zu Leoben als Klimaschutzgemeinde passt.

Die Stadt ist bemüht, ihren Bürgern stets die beste Versorgung auf allen Gebieten zukommen zu lassen, Neuerungen zu schaffen und Leoben zu einem modernen, funktionalen und urbanen Zentrum gedeihen zu lassen. Dazu bedarf es innovativer Projekte und einer passenden Infrastruktur, die in Leoben glücklicherweise gegeben ist.

Ich verbleibe herzlichst mit einem leobenerischen Glück auf!

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Stuben für Kumpel

Beim neuen Studierendenwohnheim „minerroom“ wurde bereits die Gleichfeier begangen

In der Josef Heißl-Straße 26, am Gelände des ehemaligen Hallenbades, errichtet die Siedlungsgenossenschaft Ennstal im Auftrag der OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH seit Herbst 2015 ein innovatives Studentenwohnheim, bei dem sich der enge Bezug der Region und der Montanuniversität Leoben zur Natur und ihren Ressourcen widerspiegelt. Das Wohnheim wird für 201 internationale Studierende während ihrer Zeit in Leoben ein adäquates Zuhause sein. In der Rekordbauzeit von bisher erst fünf Monaten konnte kürzlich bereits die Gleichfeier begangen werden. Die Fertigstellung des drei-blöckigen Baues ist für Herbst 2016 vorgesehen.

Passivhaus. Die neue Anlage mit einer Nettoutzfläche von 5.900 m² ist das erste Studentenwohnheim in Holzbauweise mit Passivhauscharakter und einer eigenen Photovoltaikanlage auf der Dachfläche zur Energieversorgung. Der Heizwärmebedarf liegt bei 7,4 kWh/m². Günther Jedliczka, Geschäftsführer von OeAD sprach bei der Gleichfeier von einem weltweiten Vorzeige-



Gleichfeier für das neu entstehende Studentenheim in Leoben-Leitendorf.

projekt in Holzbauweise, wo ökologischem Bauen besondere Beachtung geschenkt wird. Mit diesem Bau werde auch ein sichtbares Zeichen der Erneuerung in Leoben-Leitendorf gesetzt, würdigte Bürgermeister Kurt Wallner das Projekt.

Gleichenspruch. Die Leobener Baugesellschaft Swietelsky setzt gemeinsam mit dem Kärntner Unternehmen Weissensteiner Holz-

System-Bau die Ideen des Architekturbüros aap.architekten um. Zur Gleichfeier konnte Wolfram Sacherer, Vorstandsdirektor der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft, auch Rektor Wilfried Eichlseder, Vizerektor Peter Moser und den ehemaligen Rektor Wolfhard Wegscheider der Montanuniversität begrüßen. Der Gleichenspruch, vorgetragen von Samuel Holzmann, wurde mit einer kleinen Feier und einem Rundgang begangen.

G'scheit wirtschaften – g'scheit haushalten

„G'scheit wirtschaften – g'scheit haushalten“ – unter diesem Motto diskutiert Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer mit Praktikern aus allen Lebensbereichen in den sieben steirischen Regionen über Ideen für effizientere und schlankere Verwaltungsprozesse. Kürzlich traf er sich dazu mit Vertretern aus den Bezirken Leoben, Bruck und Mürzzuschlag, die auf Einladung von Manfred Wegscheider, dem neuen Regionalvorsitzenden der Obersteiermark-Ost, zu einem Ideenfindungsworkshop ins Neue Rathaus Leoben gekommen waren.

Verwaltungsvereinfachung. „Die Steiermark an die Spitze führen können wir nur mit gesunden Finanzen. Und gesunde Finanzen erfordern g'scheites Wirtschaften!“, so Finanzreferent Michael Schickhofer bei der Veranstaltung in Leoben. Was es brauche, ist weniger Bürokratie und eine Vereinfachung in der Verwaltung. „Wir diskutieren mit den Entscheidungsträgern in den Regionen und



Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer informierte sich über die Ergebnisse aus dem Ideenfindungs-Workshop im Rathaus.

werden uns schlau machen, wie wir die Regelungswut zurückfahren und dabei Geld sparen können“, erklärte Schickhofer.

Vorschläge. Sechzig Vertreter der Region Obersteiermark-Ost haben sich gemeinsam mit dem Landeshauptmann-Stellvertreter

und den Abteilungen 4 (Finanzen) und 17 (Regionalentwicklung) nun den Kopf darüber zerbrochen, wie man Geld „g'scheit“ einsetzen könne. Alle Ideen werden nun von der Finanzabteilung gesammelt und bewertet und von der Landesregierung in einer Klausur Mitte Mai diskutiert.

ORF-Frühfernsehen startet in Leoben

Leoben ist Startpunkt für das neue Format in der Steiermark

„Guten Morgen Österreich“ heißt es von Montag bis Freitag in ORF 2. Ab 23. Mai 2016 tourt das mobile „Guten Morgen Österreich“-Mobil erstmals durch die Steiermark. Eva Pölzl und Oliver Zeisberger führen gemeinsam durch die „Guten Morgen Österreich“-Sendungen aus der Steiermark und melden sich in dieser Mai-Woche aus vier Orten. Den Auftakt gibt es am 23. Mai auf dem Hauptplatz Leoben. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, vorbei zu kommen.

Programmschema. Neun Bundesländer, drei Stunden Sendezeit pro Tag, zwei Moderatoren und ein mobiles Studio, das jeden Tag an einem neuen Schauplatz Halt macht.

Beginnend nach der ersten Früh-„ZiB“ um 6 Uhr startet „Guten Morgen Österreich“ ab 6.05 Uhr drei Stunden live moderiert in den Tag – mit wiederkehrenden fixen Elementen wie dem Wetter, Studiogästen, Rubriken sowie praktischen Tipps und Tricks von Experten wie Armin Assinger, Dr. Christine Reiler, Karl Ploberger und Maggie Entenfellner. Jeder Wochentag ist einem übergeordneten Thema gewidmet.

Informationen. Weitere Informationen zum Frühfernsehen sind auf gutenmorgen.orf.at zu finden.



Foto: ORF/Thomas Ramstorfer

Oliver Zeisberger und Eva Pölzl präsentieren die Sendung „Guten Morgen Österreich“, die am Leobener Hauptplatz startet.

Der Tourismusverband Leoben lädt ein:

ANWANDERN

auf die STADLMAIER-ALM

mit Harry Prünster

21. Mai 2016
Treffpunkt: 9:00 Uhr
 Gabelung Groß- und Kleingössgraben
 Informationen zum Shuttlebus und Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben.

Im Anschluss Weihung des neuen Einsatzfahrzeuges der Bergrettung Leoben.

Tourismusverband Leoben | Hauptplatz 3 | 8700 Leoben
 Tel.: 03842/48148 | office@tourismus-leoben.at
www.tourismus-leoben.at




Anzeige

Leoben setzt auf Fußball und Werte in Unternehmen

Mit einem Vortrag von Josef Missethon zum Thema „Werte in Unternehmen und ihre Macht“ sowie der FANZONE am Hauptplatz während der Fußball-Europameisterschaft zeichnet Anton Hirschmann als Citymanager und CBL-Geschäftsführer für zwei Aktivitäten ganz unterschiedlicher Art verantwortlich.

Spannender Vortrag zum Thema Werte

Der gebürtige Leobener Josef Missethon widmet sich in seinem Vortrag der Frage, wie es Unternehmen gelingt, trotz Druck und Komplexität Spitzenleistungen zu erbringen. Er hinterfragt, was Menschen dazu führt über ihre Grenzen hinauszugehen ohne auszubrennen. Josef Missethon enthüllt dabei die verborgenen Mechanismen, wie jeder seine eigenen Werte erkennen und umsetzen kann. Der Vortrag, zu dem das Convention Bureau Leoben (CBL) alle Interessierten bei freiem Eintritt einlädt, findet im Rahmen der Reihe info&more BusinessTalk am 10. Mai 2016 mit Beginn um 18:30 Uhr im Congress Leoben statt. Den musikalischen Part des Abends übernehmen die vier Gitarristen von TYM & Co. Anmeldungen bitte unter Tel. 03842/472 60 oder info@convention-leoben.at.

Leobener Hauptplatz wird zur witterungsunabhängigen Fußballarena

Mit seiner Fußballvergangenheit als Spieler und Spitzen-Funktionär war es für Citymanager Anton Hirschmann Ehrensache, dass den Fans während der Euro2016 in Leoben etwas Besonderes geboten werden muss. Die FANZONE am Hauptplatz bietet Platz für mehr als 1.000 Fans, die im komfortablen Gastrozelt alle Spiele der Europameisterschaft live auf der 23 m² Video Wall mitverfolgen können. Zusätzlich gibt es ein tolles Rahmenprogramm mit vielen musikalischen Highlights. Reservieren Sie also schon jetzt Ihren Tisch für die spannenden Spieltage im Tourismusbüro (Tel. 03842/481 48) oder bei Wolfgang Staffelmayr unter Tel. 0660/3460 252!

Nachwuchsteams für FANZONE gesucht!

Citymanager Anton Hirschmann möchte die Fußball- und Sportvereine aus Leoben in dieses Großereignis einbeziehen. Es werden 24 Nachwuchsmannschaften von U12 bis U14 gesucht, die dann einem der 24 teilnehmenden Nationalteams zugelost werden. 3 Vertreter der ausgewählten Nachwuchsmannschaften sind bei der Eröffnung der FANZONE am 10. Juni dabei, die komplette Mannschaft jeweils bei den Spielen „ihres“ Teams. Anmeldungen werden bis spätestens Freitag, den 13. Mai 2016, per E-Mail unter office@citymanagement-leoben.at entgegengenommen.

PR

Leistungsbericht der FF Leoben-Stadt

761 Einsätze bedeuten eine Steigerung um 35 Prozent

Beeindruckende Zahlen legte Kommandant HBI Gerhard Wurzer anlässlich der 148. Wehrversammlung in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste im Gasthof Greif vor. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt leisteten im Vorjahr 31.347 Stunden bei 1.729 Tätigkeiten. 204 Brandeinsätze standen im Jahr 2015 der Anzahl von 416 technischen Einsätzen gegenüber. Dazu kommen noch eine Vielzahl an Brandsicherheitswachen, Feuerbeschauen, Bereitschaftsdiensten, Übungen, Veranstaltungen, Ausbildungsstunden, Bauverhandlungen und Verwaltungstätigkeiten.

Jugendarbeit. Aber auch die Feuerwehrjugend der FF Leoben-Stadt, die mit 31. Dezember 2015 einen Stand von sieben Mitgliedern hatte, war im Vorjahr äußerst aktiv. Bei 28 Übungen, 11 Veranstaltungen wie Sport, Exkursionen und dergleichen und der Teilnahme am Wissenstest wurden 860 Stunden aufgewendet, die von den Jugendlichen in ihrer Freizeit neben Schule, Familie und Freunden aufgebracht wurden.

Steigerung. HBI Gerhard Wurzer betonte, dass das Berichtsjahr 2015 für die FF Leoben-Stadt in Hinblick auf das Einsatzaufkommen ein außergewöhnliches Jahr darstellte. Mit insgesamt 761 Einsätzen ist hierbei eine Stei-



Geehrte Kameraden der FF Leoben-Stadt mit Ehrengästen

Foto: BFV/Leoben

gerung um 35 Prozent zu 2014 zu verzeichnen. Betrachtet man nur die geleisteten Gesamtstunden, so ist auch hier eine deutliche Steigerung von 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Besonders hob er Großereignisse, wie den Waldbrand im Kleingößgraben aber auch sehr tragische Einsätze, wie einen Wohnhausbrand im Schladnitzgraben und einen Gartenhüttenbrand hervor.

Einsatzbereitschaft. Kommandant HBI Gerhard Wurzer wies auch darauf hin, dass es heutzutage nicht mehr alltäglich ist, dass Kameraden zu Unzeiten ihre freiwilligen Tätigkeiten oft viele Stunden lang bei widrigsten Bedingungen übernehmen, um in Not geratenen Menschen zur Seite stehen. Zum Abschluss bedankte er sich für die Unterstüt-

zung durch die Feuerwehrkameraden sowie den Verantwortlichen der Stadt Leoben.

Dank. Auszeichnungen erhielten Michael Caks, Wolfgang Radaelli, Wolfgang Frisch, Dieter Achamer, Josef Raith, Uwe Milchberger, Sabine Radaelli, Josef Guba. Angelobt wurden Florian Lenzhofer, Lena Fink, Celina Korbel, Sascha Pavlovic und Kevin Steuber. Befördert wurden Michael Caks, Katharina Grundner und Fabian Mitterhuber. In ihren Grußworten bedankten sich die Ehrengäste, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner, für die vielen täglich geleisteten Stunden, gratulierten den Geehrten, Ausgezeichneten, Angelobten und Beförderten und wünschten den Feuerwehrmitgliedern immer eine unfallfreie Rückkehr von ihren Einsätzen.

Regio move 2016

Die Montanuniversität Leoben war Austragungsort der diesjährigen Fachtagung Regio move zum Thema „Verkehr und Telematik“. Die Regio move 2016 stellte hilfreiche verkehrstelematische Lösungen vom Antritt bis zum Ende einer Reise vor und betrachtete diese aus der Sicht der Fahrgäste, der Betriebe und der Verkehrssteuerung. Unter anderem wurden Themen wie Fahrplanauskunft, Pünktlichkeit und Anschlussicherheit sowie Kundenzufriedenheit diskutiert. Der Fachtagung war eine Ausstellung angeschlossen, wo die neuesten Technologien präsentiert wurden. Bürgermeister Kurt Wallner nutzte die Gelegenheit, sich ausführlich über verkehrsmittelübergreifende Mobilität und die neuesten Smartphone-Apps für Fahrkarten zu informieren.



V.l.: Baudir. Heimo Berghold, Verkehrslandesrat Jörg Leichtfried, Bürgermeister Kurt Wallner, Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian und Helmut Mesar, Leiter der Verkehrsbetriebe Leoben

Foto: Freisinger



V.l.: Heinz Prein, Heinz Jantscher, Helmut Peer – Standort Brunnenanlage Winkl

Stadtwerke Leoben Wasserversorgung

Verantwortung und Versorgungssicherheit für die Menschen

Bereits 1837 wurden die beiden öffentlichen Brunnen am Stadtplatz – der Bergmanns- und der Engelsbrunnen mittels einer Holzrohrleitung von Münzenberg aus mit Wasser versorgt. Im Jahre 1891 wurde in der Gemeindestube die Planung für ein modernes Wassernetz aufgenommen. Am 16. Juni 1892 ist der Stadt Leoben die Bewilligung zur Errichtung einer Trink- und Nutzwasserversorgung für Leoben erteilt worden. Von da an entwickelte sich die Wasserversorgung der Stadt Leoben in technischer Hinsicht stetig weiter und trägt zeitgemäß einem sorgsamem Umgang mit der Ressource Wasser Sorge. In St. Peter-Freienstein wurde das erste Brunnenhaus mit einer Quelfassung errichtet und eine Versorgungsleitung nach Leoben verlegt.

Am 21. August 1925 wurde durch die Bezirkshauptmannschaft Leoben der Gewerbeschein für das freie Legen von Wasserleitungs- und Gasrohren auf Straßen, Plätzen und Wegen erteilt. Im Juni 1956 wurde im Gemeinderat der Stadt Leoben eine Eigenbetriebssatzung beschlossen. Diese Beschlussfassung war die Geburtsstunde der Stadtwerke Leoben, so wie wir sie heute kennen. Im Jahre 2006 übernahmen die

Stadtwerke Leoben das bestehende voestalpine-Netz.

Versorgung. 5.500 m³ oder 5.500.000 Liter Wasser braucht die Stadt Leoben pro Tag. Gewonnen wird diese Menge Wasser aus Brunnenanlagen wie St. Peter-Freienstein, Winkl und weiteren Quellen in Leoben. Um die Wassermengen sichern zu können, sind Wasserspeicher situiert (größter Behälter Häuslberg mit 5.400 m³). Hervorzuheben ist, dass das Leobener Wasser ohne jegliche Desinfektionsmaßnahmen oder chemischer Behandlung konsumiert werden kann. Bürgermeister Kurt Wallner zur Qualität des Leobener Wassers und die Versorgungssicherheit durch die Stadtwerke: „Wasser ist ein Lebensmittel, dient aber auch als Reinigungs-, Kühl- oder Produktionsmittel, als Energielieferant und Transportmittel. Wir haben das Glück, dass wir das Leitungswasser ohne chemische Zusätze genießen können. Exakt so, wie es die Natur in ihrer ursprünglichsten Form hervorbringt. Wir alle und vor allem die nächsten Generationen können von dieser Wasserqualität nur dann profitieren, wenn wir mit der Ressource Wasser behutsam im gesamten Wasserkreislauf

umgehen. Das Team der Stadtwerke Leoben – Versorgung Wasser – sorgt dafür, dass der „Wasserkreislauf“ von der Gewinnung des Grundwassers über die Versorgung in alle Ortsteile mit bestem Leitungswasser, rund um die Uhr und das 365 Tage im Jahr funktioniert.“

Verteilung. Unterirdisch fließt das Wasser durch Transport-, Versorgungs- und Hausanschlussleitungen, bis es schlussendlich aus unseren Wasserhähnen rinnt. Die abgegebene Wassermenge wird mit Wasserzählern gemessen, abgelesen und dementsprechend verrechnet. Zuständig dafür sind die Stadtwerke Leoben bis zum Wasserzähler, danach beginnt die Haustechnik und somit die Verantwortung des Haus- bzw. Objektbesitzers. Das gesamte Rohrnetz wird laufend mit modernsten elektronischen Geräten auf Dichtheit und somit Versorgungssicherheit geprüft. Zur Sicherstellung des Versorgungsdruckes und zum Ausgleich von Verbrauchsschwankungen sowie als Reserve bei Störfällen ist es erforderlich, das Wasser zwischenspeichern. Stadtwerke-Obmann GR Heinz Ahrer zum sorgsamem Umgang mit dem kühlen Nass: „Nur allzu oft wird Wasser als uner-

schöpfliches, frei verfügbares Gut betrachtet. Aber selbst dort, wo Wasservorräte ausreichend oder im Überfluss zur Verfügung stehen, sind diese von Umweltverschmutzung oder übermäßigen Entnahmen bedroht. Die steigende Bevölkerungsdichte sowie die Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsentwicklung der letzten Jahrzehnte hat eindringlich untermauert, dass Wasser für Menschen einer der kostbarsten Stoffe ist. Zu starke Eingriffe in die natürlichen Wasserkreisläufe würden zu katastrophalen Veränderungen führen. Deshalb ist es zu begrüßen, dass Wasser zu einem sehr wichtigen Thema in unserer Gesellschaft geworden ist!“

Qualität. Damit aus den Leitungen hygienisch einwandfreies und wohlschmeckendes Wasser fließt, ist ein autorisiertes Unternehmen seitens der Stadtwerke Leoben beauftragt, das Grundwasser in den Brunneneinzugsgebieten sowie an zahlreichen Kontrollentnahmestellen einer ständigen Prüfung zu unterziehen. Das bezogene Wasser ist aus kalkhaltigen Schotterzonen, die das Wasser nicht nur filtern, sondern ihm auch durch den



Die Bewohner der Stadt Leoben werden jährlich mit 1,9 Millionen Kubikmeter Trinkwasser versorgt.

gelösten Kalk eine natürliche „Härte“ verleihen. Die im Wasser vorhandenen 9 – 14 deutlichen Härtegrade sorgen für einen angenehmen Geschmack, wirken sich günstig auf den Kreislauf und Knochenbau aus und vereinfachen, verglichen mit weichem Wasser, das Abspülen von Duschgel. Der vorhandene

Härtegrad hat aber auch Auswirkungen im Haushalt. Damit Boiler und Armaturen nicht übermäßig verkalken, sollten Geräte zur Heißwassererzeugung auf nicht mehr als 60° Celsius eingestellt werden – das spart auch Energie. Das Leobener Wasser entspricht der Trinkwasserverordnung und ist in chemischer sowie bakteriologischer Hinsicht einwandfrei. Stadtwerkdirektor Ronald Schindler zur Trinkwasserqualität des Leobener Naturgutes: „Nach wie vor ist Trinkwasser das wichtigste Lebensmittel – es transportiert unter anderem lebensnotwendige Stoffe wie Eisen, Kalzium oder Magnesium, die aus Gesteinen ausgewaschen werden. Leitungswasser unterliegt kontinuierlichen Kontrollen und ist das am besten überwachte Lebensmittel überhaupt. Gesundheit aus dem Wasserhahn, für frühere Generationen eine wichtige Errungenschaft, erfährt heute eine neue Bedeutung. Damit auch die nachfolgenden Generationen mit sauberem Trinkwasser groß werden, sorgen die Stadtwerke für stets gleichmäßige Qualität.“

Wasserhärte. Trinkwasser ist ein Naturprodukt. Ob es „hart“ oder „weich“ ist, hängt davon ab, wie hoch der Anteil der so genannten Erdalkalisalze (Härtebildner) ist. Hartes Wasser ist gesund, weil es lebenswichtige Mineralien enthält. So ist Calcium ein wichtiger Baustoff für Knochen und Zähne und unentbehrlich für die Blutgerinnung. Magnesium wirkt positiv auf die Nerven, die Muskelarbeit, die Arterien und beugt Herzinfarkt vor. Deshalb gibt es auch keine gesetzlichen Grenzwerte für die Wasserhärte.

Kalkstein. Auch wenn ein hoher Gehalt an Calcium und Magnesium im Trinkwasser sehr

Info

Daten & Fakten:

Versorgte Einwohner: rd. 25.500

Jahresverbrauch: 1,9 Mio. m³

Leitungsnetzlänge: 220 km

Wasserdurchschnittsverbrauch: ca. 130 Liter pro Tag pro Person

Anzahl der Hausanschlüsse: rd. 3.200, 138 Schieberschächte

Hydranten: 452

Absperrschieber: 1.170

Grundwassergewinnungsanlagen: St. Peter-Freienstein (4 Brunnen), Winkl (2 Brunnen) Horizontalfilter- und Vertikalfilterbrunnen, Hinterberg (1 Brunnen)

Quellgewinnung: Nußbaumwiesenquelle, Karrenbach- und Müllerleitenquellen, Münzenbergquellen, Hinterbergquellen, Nennersdorfquellen, Lebergrabenquellen

9 Drucksteigerungsanlagen: Kaltenbrunnerstraße, Im Tal (2 Stück), Niederungweg, Münzenberg, Barbaraweg, Schörgelhofsiedlung, Judaskreuzsiedlung, Kerpelystraße, Veitsberg – in Bau, Nennersdorf – in Planung

Wasserbehälter: St. Peter/Freienstein, Hinterberg, Lebergraben, Nennersdorf, Münzenberg

Gesamtfassungsvermögen der Behälter: 10.000 m³

Wasserhärte: 9 – 14 dH

Wasserdruck: 2 – 8 bar

Hinweis zur „Stadtwerke Wasserfibel“:

Gerne senden die Stadtwerke Ihnen ihre Wasserfibel zu. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadtwerke unter www.stadtwerke-leoben.at.



Horizontalfilterbrunnen in Winkl mit einer Tiefe von 34 Metern

Foto: Freisinger (4)

zustellen, dass diese Temperatur nicht überschritten wird. Eine Verkalkung der Waschmaschine brauchen Sie nicht zu befürchten, wenn Sie gängige Waschmittel nach den Herstellerangaben dosieren. Normalerweise enthalten sie bereits einen Wasserenthärter

| | |
|--------------|-----------|
| Innere Stadt | 11,3° dH |
| Lerchenfeld | 8,5° dH |
| Göss | 11,3° dH |
| Leitendorf | 11,3° dH |
| Hinterberg | 13,4 ° dH |
| Donawitz | 11,3° dH |
| Judendorf | 11,3° dH |
| Nennersdorf | 14,0° dH |

Kleine Tipps zum Thema Wasser:

Gerade einmal 0,03% des weltweiten Wasservorrates eignen sich als Trinkwasser – es ist also ein wertvolles Gut, das nicht verschwendet werden sollte. Tropfende Wasserhähne oder undichte WC-Spülungen verursachen hohe Kosten und viel kostbares Trinkwasser geht verloren. Beim Wäschewaschen und Geschirrspülen darauf achten, dass die Maschine auch voll ist. Das Auto wäscht man am besten in der Waschstraße.

Drehen Sie das Wasser während des Einseifens und Zähneputzens ab. Leobener Trinkwasser ist ein erstklassiger Durstlöscher. Gemischt mit Obst- oder Gemüsesäften ist es schmackhafter und jedenfalls gesünder als teure zuckerhaltige Limonaden.

Erstaunliches zur Materie Wasser:

- Zur Herstellung von einem Kilogramm Apfelsaft werden 950 Liter Wasser benötigt.
- Für einen Liter Kaffee werden 1.120 Liter Wasser, für einen Liter Wein 960 Liter Wasser und für einen Liter Bier 300 Liter Wasser benötigt.
- Für eine Jean verbraucht man 11.000 Liter Wasser.
- Für ein Kilogramm Rindfleisch werden 15.455 Liter Wasser, für ein Kilogramm Schweinefleisch 4.800 Liter und für ein Kilogramm Hühnerfleisch 3.900 Liter beansprucht.
- Für einen PC verbraucht man 20.000 Liter Wasser, für ein Auto sind 400.000 Liter Wasser erforderlich.

(Datenquelle: www.waterfootprint.or)

gesund ist – bei einigen Haushaltsgeräten kann Kalk stören. Zum Beispiel, wenn er sich im Wasserkocher oder in der Kaffeemaschine ablagert. Kalk- oder Kesselstein fällt vor allem dann in nennenswertem Umfang an, wenn Wasser auf über 60 Grad Celsius erhitzt wird. Es empfiehlt sich, Heißwasserbereiter so ein-

Information für AnrainerInnen

Liebe BewohnerInnen und Gewerbetreibende der Waasen-Vorstadt!

Nach den Aufschließungsarbeiten für die Stadtwärme 2015 in der Waasen-Vorstadt erfolgt nunmehr die Fertigstellung. Diese sieht auch die Wiederherstellung des ordnungsgemäßen und einwandfreien Zustandes der Verkehrswege vor, daher werden gegenwärtig Asphaltierungsarbeiten durchgeführt, die voraussichtlich **bis zum 13. Mai** abgeschlossen sein sollten.

Unser Ziel ist es, die Arbeiten rasch und effizient abzuwickeln, um Ihnen unnötige Behinderungen zu ersparen.

Sollten Sie Fragen haben, so erreichen Sie uns unter der Nummer: 03842 / 23024-0

Wir danken für Ihr Verständnis!



Stadtwärme

LEOBEN

Eine Marke der Stadtwerke Leoben

www.stadtwerke-leoben.at



Weltwassertag: Wasser und Arbeit

Der diesjährige Weltwassertag widmete sich dem Thema „Wasser und Arbeit“. Im Rahmen dieses Themenschwerpunktes informierten Vertreter der Stadtwerke und der Stadt Leoben über die Bedeutung des Wassers und teilten an die Mitarbeiter der Leobener Innenstadtgeschäfte sowie an die Pendlerinnen und Pendler am Leobener Hauptbahnhof Wasserflaschen und Infobroschüren über den Weltwassertag aus. Erfreuliches konnte Stadtwerke Direktor DI Ronald Schindler zum Projekt „Sicherung der Wasserversorgung am Veitsberg“ berichten: „Das im Vorjahr gestartete Bauprojekt einer Druckerhöhungsanlage konnte bereits weitgehend realisiert werden und die Anlage kann voraussichtlich mit Sommer 2016 in Betrieb gehen. Somit wird die Wasserproblematik am Veitsberg schon in wenigen Monaten endgültig der Vergangenheit angehören.“



Anzeige

Pflege mit Hotelcharakter

Seniorenresidenz Steinkellner feierte Inbetriebnahme mit einem großen Fest

Mit einem großen Fest für die Bewohner, deren Angehörige und das ganze Betreuungs- und Pflegeteam feierte die Familie Steinkellner kürzlich die offizielle Eröffnung ihrer neuen Seniorenresidenz in Leoben-Donawitz. Pflegedirektor Ewald Steinkellner jun. sprach bei der Eröffnung sichtlich stolz von einer „Pflege mit Hotelcharakter“ für die Bewohner. Seit 1. Oktober 2015 führt die Familie Steinkellner in Donawitz neben dem Werkshotel ihre neu errichtete, moderne Seniorenresidenz. Zur Eröffnungsfeier waren zahlreiche Ehrengäste ins Festzelt gekommen, darunter auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Stellvertreter Michael Schickhofer. „Donawitz hat nun einen neuen Charakter“, gratulierte Bürgermeister Kurt Wallner der Familie Steinkellner für ihren Unternehmergeist.

Lebenswerk. Die Seniorenresidenz Steinkellner wird als Familienbetrieb geführt. Mutter Maria Steinkellner und ihr Mann Ewald Steinkellner sen. starteten vor 15 Jahren den eigenen Betrieb mit zehn Betten in Waasen. Die neue Seniorenresidenz auf einem 10.000 m²



V.l.: Vizebgm. Maximilian Jäger, LH-Stvtr. Michael Schickhofer, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Bürgermeister Kurt Wallner und Manuela Failmayer; vorne v.l.: Sigrid Bucher und die 105-jährige Theresia Zenz

Foto: Freisinger

großen Areal der voestalpine in Donawitz hat nun 56 Betten. Als finanziellen Partner holte man sich die auf dem Pflegesektor renommierte deutsche IMAG-Gruppe ins Boot, die

in Österreich 23 Heime betreut, wie Geschäftsführer Manfred Kahr erklärte. In das „familiäre Lebenswerk“ flossen 4,9 Millionen Euro, so Ewald Steinkellner jun.

Dankeschön der Stadtwerke Leoben

Mit der Osteraktion am Karfreitag bedankten sich die Stadtwerke Leoben nun im neunten Jahr in Folge mit einer bunten Osterüberraschung bei ihren Kunden für die jahrelange Treue zu ihrem Unternehmen. So konnten sich wieder zahlreiche Leobener über einen (f)eierlichen Ostergruß freuen. Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.) und Stadtwerkedirektor Ronald Schindler (3.v.r.) wurden beim Verteilen der Ostereier vom Osterhasen höchstpersönlich unterstützt.



Foto: Freisinger

Wein und Bibel

Unter diesem Motto fand ein Abend zu Gunsten der Pfarrkirche Donawitz statt. Für die kulinarische Umrahmung sorgte das Team von Leypold's 3 Raben. Lebendige Bibelinterpretationen von Pater Jeremias Müller gaben dem Abend den geistigen Inhalt. Die Weine wurden von Österreichs Klosterweinkellern sowie dem Weingut Coloreti Suffumbergi, welches dem Holzindustriellen Johann Pabst aus Obdach gehört, zur Verfügung gestellt. Michael Leypold stellte gemeinsam mit dem Team von Johann Pabst, der mit den Verantwortlichen des Weinguts an der Veranstaltung teilnahm, die Weine vor.



Foto: KK

Maschinengemeinschaft Gößgraben

Die Jahreshauptversammlung ist ihr „Erntedankfest“

Auf der 54. Jahreshauptversammlung der Maschinengemeinschaft (MG) Groß- und Kleingößgraben im Gasthaus Erlsbacher zog Obmann Karl Amtmann wieder eine sehr positive Bilanz über das abgelaufene Arbeitsjahr. Auch die Wahl des alten, neuen Vorstandes verlief einstimmig. Karl Amtmann bleibt Obmann, unterstützt von Johann Farkas als Stellvertreter. Ihnen zur Seite stehen Edwin Kobald als Kassier und Michael Autischer als Stellvertreter sowie Bruno Stampfer als Schriftführer. Erster Maschinenwart ist Hans Lamprecht.



Foto: leopress

V.l.: GR Erich Landner, Kassier Edwin Kobald, Obm.-Stv. Johann Farkas, Vizebgm. Maximilian Jäger, Obmann Karl Amtmann, Maschinenwart Hans Lamprecht und Schriftführer Bruno Stampfer

Anschaffungen. Im Berichtsjahr 2015 wurde der alte Steyr-Traktor 4085 gegen einen neuen eingetauscht, für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung wurden zudem ein Frontlader, eine Transportkiste und eine Ballenzange angeschafft. Auch die Maschineneinsätze erhöhten sich um 321 Stunden im Vergleich zum Jahr davor. Für 2016 ist die Erneuerung

eines alten Mähwerkes geplant und es wird mit dem Ansparen für einen neuen Traktor begonnen.

Landschaftspflege. Die Maschinengemeinschaft Gößgraben bewirtschaftet rund 70 Hektar Grünfläche, die sich in Erntewiesen, Hutweiden für Zwecke des Naturschutzes und Wildäsungsflächen aufteilen. Damit leis-

ten ihre 28 Mitglieder einen großen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft in der Region. Vizebürgermeister Maximilian Jäger dankte für diese wertvolle Arbeit und informierte, dass ab 2016 die finanzielle Unterstützung der Stadt mit einer jährlichen Förderung von 6.000 Euro für alle Maschinengemeinschaften einheitlich und planbar geregelt ist.

Antikhandel
www.jahrbacher.at

beim Schwammerlturm in **Leoben**
im Haus Glasbau GRUBER in **Bruck**

Wir kaufen gegen sofortige **BARZAHLUNG** Ihren **GOLD- und SILBERSCHMUCK**, Zahngold, Modeschmuck. Kaufe Ihre Gold- und Silbermünzen, auch große Sammlungen, Gratisschätzung und **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

Ankauf von Möbeln und Geschirr!
Armbanduhren, Silberbesteck, Silbergeschirr etc., auch Einzelteile.

BRIEFMARKENSAMMLUNGEN, alte Fotoalben, Ansichtskarten, Orden, Dolche, Säbel etc. vom 1. und 2. Weltkrieg, Bücher, Zeitschriften vor 1950 gesucht!
Kaufe auch große Sammlungen jeder Art.

Neueröffnung: BUCHHAUS in der Kirchgasse.
An- und Verkauf von alten Büchern und Bilder jeder Art. Kaufe auch große Nachlässe! Zahle sehr gute Preise für Montanistikbücher sowie Fotos und Ansichtskarten aus aller Welt und dem 1. bzw. 2. WK

GRATISSCHÄTZUNG! – Tel. 0664 / 33 82 716
Räumungen – Übersiedelungen – Einlagerungen
Wohnungen, Häuser besenrein!
LKW mit 3 Mitarbeitern € 75,-/Stunde

Anzeige

**24-Stunden-
Pflege/Betreuung
zu Hause**

**Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Bundessozialamt möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen**

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

Räumung - Umzug
Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln

> K1 <

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

Bürgerstammtisch im Rathaus



Foto: Werner Preggelter

125. Bürgerstammtisch im Rathaus

Zum wiederholten Male traf sich das Bürgerforum Leoben unter der Leitung von Christa Pölzl mit Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeister Maximilian Jäger auf Einladung des Bürgermeisters im Sitzungssaal des Rathauses Leoben. Erneut wurden aktuelle Anliegen aufmerksamer Bürger von den beiden Stadtvorständen aufgenommen, beantwortet bzw. besprochen. Wobei dieses Mal ebenso ein kleines Jubiläum gefeiert werden konnte – der 125. Stammtisch. Architektonische Impulse, Anregungen für

historische Denkmäler, Verbesserungsvorschläge in der Verkehrsgestaltung, umweltorientierte Dialoge waren ebenso Bestandteile des Abends, wie der allgemeine Informationsaustausch. Eine vorbildliche Diskussion zwischen Bürger und Politik. Allen voran bedankte sich Bürgermeister Kurt Wallner herzlich für die vielen Anregungen und das große Engagement der Beteiligten. Roswitha Allabauer brachte den Abend zu einem pointierten Abschluss, indem sie ein lustiges Gedicht über das Reden vortrug.

Im Gespräch mit dem Verein Stadtmarketing

Zu einem ausführlichen Gespräch rund um die Belange der Stadt Leoben traf der Vorstand des Vereins Stadtmarketing unter Obfrau Bärbel Wacker mit Bürgermeister Kurt Wallner im Rathaus zusammen. Dabei ging es vorrangig um Projekte in der Waasenstraße, die Parkplatzsituation in der Innenstadt und neue Ideen zur weiteren Belegung der Innenstadt. Der Verein Stadtmarketing mit seinen knapp 200 Mitgliedern aus dem Leobener Wirtschaftsleben möchte weiterhin Impulsgeber für eine kraftvolle Stadtentwicklung sein. Daher strebt der Vorstand des Vereines einen engen Informationsaustausch mit der Stadt Leoben über Stadtmarketing – relevante Themen und die unmittelbare Weitergabe der Informationen an seine Mitglieder an. Bürgermeister Kurt Wallner stellte der neuen Obfrau Bärbel Wacker eine qualitätsvolle Zusammenarbeit in Aussicht.



Foto: leopress

V.l.: Richard Temmel, Libert Walter, Gerald Heinisch, Obfrau Bärbel Wacker, Bgm. Kurt Wallner, Michaela Prasthofer, Johann Woschner und Horst Prasthofer.

Lebenshilfe Leoben: Klienten im Forsteinsatz



Foto: Wieber

Das Arbeiten im Wald erfreut die Klienten der Lebenshilfe und nutzt den Waldbauern.

Bereits im November 2014 setzte der Geschäftsführer der Lebenshilfe Leoben, Ferenc Ullmann, in einer Vorreiterrolle ein Pilotprojekt im Bereich Green Care (soziale Landwirtschaft) in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark um. Auf Grund der guten Erfahrungen und der Win-Win-Situation wird diese Kooperation heuer weiter ausge-

baut. Im Vordergrund dieses Projektes steht der Aspekt, für Menschen mit Behinderungen positive, psychosoziale Effekte durch die Ermöglichung einer Beschäftigung zu schaffen. Dabei werden die Klienten am ersten Arbeitsmarkt über den Waldverband zu marktüblichen Preisen eingesetzt. In einem zweiten Schritt soll eine Übertragung auf den ganzen Behindertenbereich in der Steiermark und dann in ganz Österreich erfolgen.

Forstwirtschaftsmeister. „Die qualitätsvolle Ausführung von Pflegemaßnahmen im Wald wird nun durch die Anstellung eines Forstwirtschaftsmeisters bei der Lebenshilfe Leoben sichergestellt“, freute sich Ferenc Ullmann. „Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Pflanzung von jungen Bäumen zu, welche die Nachhaltigkeit der Forstwirtschaft sichern“, meinte Maximilian Handlos vom Waldverband. Unter der Anleitung des Forstwirtschaftsmeisters werden nun in einem Sturmschadengebiet im Streitgarn in Bruck/Oberaich 3.000 Stück Fichten gesetzt. „Die Qualität und Leistung der Klienten der Lebenshilfe passt“, freute sich Waldbesitzer Rudolf Schaffer. Und auch die Klienten sind voll zufrieden. Nach dem Bäumeseetzen stehen dann das Freischneiden der kleinen Bäume, Almeinsäumen und Baumwipfeltunken auf dem Programm. HW

Steiermarkfrühling in Wien

Vier Tage lang war der Rathausplatz in Wien fest in steirischer Hand. Beim 20. Steiermarkfrühling hatten zahlreiche Regionen der Grünen Mark Gelegenheit, sich mit vielen kulinarischen Spezialitäten, steirischer Musik und Brauchtum einem breiten Publikum zu präsentieren. 150 Leobener Bürger nutzten auch wieder die Aktion vom Tourismusverband, am Steiermarkfrühling in Wien teilzunehmen. Der Tourismusverband Leoben war mit einem eigenen Infostand vertreten und bewarb die zahlreichen touristischen Möglichkeiten der Stadt und des Umlandes, wie z.B. die Kunsthalle Leoben mit der aktuellen Ausstellung „Rohstoffe sind Zukunft“, das Gösseum, das Asia Spa oder den Museumsverbund Steirische Eisenstraße u.v.a.m. An Stammkunden, die bereits mehr als fünf Mal die schöne Montanstadt besucht hatten, wurden als kleines Dankeschön Leobener Spezialitäten wie das Gösser Kracherl verteilt. Bei herrlichem Wetter haben sich viele interessierte Besucher über die Steiermark informiert und können vielleicht schon demnächst als Gäste in Leoben begrüßt werden.



Foto: KK

17 Jahre Kaffeegenuss



Kaffeegenuss und Eventkultur im Café Segafredo von Andy Bäuchl (r.) und Rico Temmel (l.) erfreut auch Gemeinderat Arno Maier (2.v.l.).

Foto: KK

Anfang März fand im Segafredo Espresso Leoben die 17-Jahresfeier statt. Rico und Andy's Team besteht mittlerweile aus über 15 Personen, davon fünf Lehrlinge. Es gibt in Leoben zwei Standorte, am Hauptplatz und seit neun Jahren im Leoben-City-Shopping. Wichtig ist den beiden Gastronomen die hohe Qualität ihrer verschiedenen italienischen Kaffeespezialitäten. Neben Kaffee sind Rico Temmel und Andy Bäuchl auch durch ihre legendären Clubbings bekannt. Auch dieses Jahr wird es am 21. Mai wieder eine „We love white“-Party in der Porubsky Halle geben, wo mittlerweile über tausend Personen von nah und fern kommen, um abzufeiern.

STYLE IST IMMER IM TREND



ROY ROBSON



trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

Gedruckt in der Steiermark

Ein neues Logo kennzeichnet heimische Druckereiprodukte



Foto: WKO

V.l.: Martin Loschat, WKO-Obfrau Leoben
Elfriede Säumel, GF Petra und Georg Kollmann

Die heimischen Druckereien machen mit der neuen Initiative „Gedruckt in der Steiermark“ auf sich aufmerksam. Dabei nimmt die Universal Druckerei eine Vorreiterrolle im Bezirk Leoben ein. Das Druckereigewerbe ist durch die Abwanderung von Aufträgen besonders stark gefährdet. Die Druckereibranche will

nun durch die Aktion „Gedruckt in der Steiermark“ das Bewusstsein für die Qualität wecken, die Vorteile der heimischen Druckereien aufzeigen sowie die Wertschöpfung und auch die Arbeitsplätze im eigenen Land halten. Im Rahmen dieser Initiative wurden ein Logo und ein Kriterienkatalog kreiert. Es soll damit auf einen Blick erkennbar sein, dass die Drucksorten aus der Steiermark stammen. Nur Folder, Broschüren, Bücher und Druckwerke, die in heimischen Druckereien produziert werden, dürfen mit diesem Logo versehen werden. Die neue Marke „Gedruckt in der Steiermark“ steht für Qualität und Service vor Ort und für Wertschöpfung in der Steiermark.

Druckerei. „Es ist sehr wichtig, dass das Bewusstsein geschärft wird, im eigenen Land produzieren zu lassen und auf einen verläss-

lichen Partner in der Heimat zu setzen. Zusätzlich kann man auf eine seriöse Fachberatung ganz in der Nähe bauen“, erklärt Elfriede Säumel, Regionalstellenobfrau der WKO Leoben. Im Bezirk Leoben ist die Universal Druckerei GmbH steiermarkweit eines der ersten Mitglieder dieser Initiative. Vor kurzem erhielten die Geschäftsführer des traditionellen Familienunternehmens, Petra und Georg Kollmann sowie Martin Loschat, die Zertifizierungsurkunde. Die Druckerei in der Gösser Straße in Leoben beschäftigt über 30 Mitarbeiter und will so weiterhin wertvolle Arbeitsplätze sichern.



UNIVERSAL GmbH
DRUCKEREI
www.universaldruckerei.at

Immer erreichbar

Unter www.asylwerberleoben.at präsentiert sich die Plattform Asylwerber mit eigener Website, einer Facebook-Seite und bietet Interessierten auch eine Kontakt-Telefonnummer. Sämtliche Tätigkeiten der ehrenamtlichen Helfer sind somit nicht nur einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich, sondern sollen die Leobener Bevölkerung auch dazu ermutigen, aktiv am Integrationsprozess teilzunehmen. „Mit unserem neuen Kommunikationsangebot möchten wir die Leobenerinnen und Leobener einladen, sich über unsere Tätigkeiten sowie über Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung zu informieren“, so Erika Augustin, die für die Bildungsaktivitäten der Plattform verantwortlich zeichnet.

Deutschkurse. Die Kernbereiche, in denen die Plattform arbeitet, sind Wohnen, Gesundheit, Soziales und Integration, Arbeit und Freizeit. Die Hauptzielgruppe sind jene Asylwerber, die langfristig in Privatquartieren in Leoben untergebracht sind. Besonders der Deutschunterricht ist ein wichtiger erster Schritt in Richtung Integration, denn die Sprache stellt ein essentielles Bindeglied für den Kontakt zwischen der Leobener Bevölkerung und den Asylwerbern dar.



Foto: Plattform Asylwerber

Engagierte Plattform Asylwerber Leoben-Mitarbeiterinnen mit Erika Augustin (3.v.r.)

Patenschaft. Die Plattform setzt sich ausschließlich aus ehrenamtlichen Helfern zusammen. Sämtliche Deutschkurse werden von den Mitgliedern ehrenamtlich umgesetzt. Mittlerweile freut sich die Plattform über rund 120 Unterstützer. Aktuell sind besonders Personen mit Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen wie auch Paten für regelmäßige Treffen mit den Asylwerbern gefragt.

Kontakt

www.asylwerberleoben.at
www.facebook.com/asylwerberleoben

Telefonisch montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 11 Uhr unter 0660/73 56 711 oder unter der Email-Adresse office@asylwerberleoben.at

Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtage mit dem
Wohnungsreferenten
Vizebürgermeister Maximilian Jäger
jeweils von 17 bis 18 Uhr



Festsaal Leitendorf,
Fröbelgasse 3
Di., 7. Juni 2016

Besprechungsraum der
Siedlungsgenossenschaft
Leoben, Steigtalstraße 31
Mo., 13. Juni 2016

Seniorenklub Lerchenfeld,
Absengergasse 34
Mo., 6. Juni 2016

Seniorenklub Donawitz,
Lorberaustraße 7
Di., 10. Mai 2016

Info

Lerchenfeld tanzt

Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger lädt zum ersten Mal zu einem Nachmittag unter dem Titel „Lerchenfeld tanzt“ ein. „Ich würde mich freuen, wenn wir uns an diesem Nachmittag treffen, das Tanzbein schwingen und uns gemütlich unterhalten können“, so der Vizebürgermeister.

Merken Sie sich den Termin vor!

**Sa., 11. Juni 2016, 16 Uhr
im Seniorenklub Lerchenfeld**

„Gemeinsam ein größeres Sportangebot für Kinder schaffen!“

3. Lerchenfelder Kinderlauf

Es soll Kindern die Möglichkeit geboten werden mit Spaß und Freude „Wettkampfluft“ zu schnuppern.

Es gibt für jedes Kind Geschenke bzw. Preise (Medaillen, etc.) und Gratisgetränke, Obst, Melonen, Pizza-Stücke, Schnitten. Für Erwachsene stehen um € 1,- Getränke zur Verfügung!

| KLASSEN | 1. Klasse: Jahrgang 2014 (2 J.) | 120m | 1 kl. Runde |
|---------|-----------------------------------|-------|--------------|
| | 2. Klasse: Jahrgang 2013 (3 J.) | 270m | 1 Runde |
| | 3. Klasse: Jahrgang 2012 (4 J.) | 540m | 2 Runden |
| | 4. Klasse: Jahrgang 2011 (5 J.) | 540m | 2 Runden |
| | 5. Klasse: Jahrgang 2010 (6 J.) | 740m | 2 gr. Runden |
| | 6. Klasse: Jahrgang 2009 (7 J.) | 810m | 3 Runden |
| | 7. Klasse: Jahrgang 2008 (8 J.) | 810m | 3 Runden |
| | 8. Klasse: Jahrgang 2007 (9 J.) | 810m | 3 Runden |
| | 9. Klasse: Jahrgang 2006 (10 J.) | 1110m | 3 gr. Runden |
| | 10. Klasse: Jahrgang 2005 (11 J.) | 1110m | 3 gr. Runden |
| | 11. Klasse: Jahrgang 2004 (12 J.) | 1110m | 3 gr. Runden |
| | 12. Klasse: Jahrgang 2003 (13 J.) | 1110m | 3 gr. Runden |

Für ein tolles Rahmenprogramm wird gesorgt, am besten du bringst auch dein Fahrrad mit (Helm nicht vergessen).
Es steht dir unter anderem auch ein Geschicklichkeitsparcours zur Verfügung!

Wann: Samstag, 18. Juni 2016
Startnummernausgabe ab 9:00 Uhr
Startschuss für die LäuferInnen ab 10:00 Uhr

Ort: Leoben-Lerchenfeld, in der Wiese zwischen Zeile F und G

GRATIS Anmeldung unter:
richard.nudl@a1.net bzw. unter 0676 / 915 715 4

Lange Nacht der Forschung

Die lange Nacht der Forschung ist Österreichs größtes Forschungsevent und stieß heuer auf enormes Publikumsinteresse. Allein in der Steiermark waren an 35 Standorten über 200 Erlebnisstationen zu besuchen. Auch Leoben machte bei dieser Großveranstaltung gerne mit. Ausstellungsorte waren AT&S Austria Technologie und Systemtechnik, die Brauerei Göss, das Museumscenter, die Materials Center Leoben (MCL) in der Kerpelystraße und in der Roseggerstraße, die Montanuniversität sowie die voestalpine.

Einblicke. Mit einer Forschungsquote von 4,81 Prozent zählt die Steiermark zur Spitze Europas. Da leistet auch Leoben einen wesentlichen Anteil, denn der Bereich der Forschung nimmt auch in Leoben einen sehr hohen Stellenwert ein. Mit der langen Nacht der Forschung wurde diese Tätigkeit in den Mittelpunkt gestellt und Wissenschaft für den Bürger angreifbar und erlebbar gemacht. Forscher konnten ihre Arbeiten präsentieren. Blicke hinter die Kulissen der Labors und in



An vielen Orten in Leoben war Forschung live zu erleben und stieß auf großes Publikumsinteresse.

Werkstätten ermöglichten spannende Einblicke in die interessante und abwechslungsreiche Arbeitswelt der Wissenschaft. Die

Bevölkerung hat von der Möglichkeit, mit Forschern direkt in Kontakt zu treten, regen Gebrauch gemacht.

Dann also los!

Saison 2016 zum „gemeinsamen Spazierengehen“ für alle Leobener Senioren ist gestartet



Foto: KK

Das gemeinsame Spazierengehen erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird von der älteren Bevölkerung gerne angenommen.

Seit April treffen sich auch heuer wieder die zwei Spaziergehgruppen jeden Mittwoch und Donnerstag am barrierefrei ausgestalteten Stadtkai auf Höhe der Leobener Seniorenwohnhäuser. Bis Ende September werden die zwei Spaziergehgruppen einmal wöchentlich starten.

Begleitung. Unter der Begleitung engagierter, ehrenamtlicher Leobener gehen die Senioren von den Leobener Seniorenwohnhäusern eine gemeinsame Runde durch die Stadt. Neben dem Gesundheitsfaktor kommt dabei das Gemeinschafts- bzw. Zusammen-

gehörigkeitsgefühl nicht zu kurz und alle haben immer viel Spaß dabei. Dessen sind sich die rüstigen Senioren stark bewusst. Deshalb erfreut sich die Aktion seit 2014 einer wachsenden Beliebtheit und ist stets gut frequentiert.

Mitmachen. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen! Schauen Sie einfach vorbei und gehen Sie gemeinsam mit unseren Senioren ein Stück durch Leoben! Bei Schlechtwetter findet das Spazierengehen nicht statt! Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr und Haftung.

Termine

Jeden Mittwoch (ausgenommen Feiertage) startet um 9.30 Uhr die Gruppe für alle Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind oder zum Gehen eine Gehhilfe benötigen. Das gemeinsame Spazieren dauert ca. 60 Minuten.

Außerdem startet jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) um 9.30 Uhr die Gruppe für alle Senioren, die gut zu Fuß sind. Es wird ca. 60 Minuten lang marschiert.



PFLEGE RUND UM DEN SCHLAGANFALL

Kostenlose Veranstaltung mit der Referentin **Frau Margit Kainradl, DGKS, Neurologie LKH Bruck/Mur**

Datum: Dienstag, 10. Mai 2016
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Leoben, Rotkreuz-Platz 1, 8700 Leoben

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.



Fair WOHNEN
MIETER VEREINIGUNG
Steiermark

Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2016:

17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, August Urlaub, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Trauungssaal generalsaniert

Neue Bilder und Barrierefreiheit charakterisieren die historische Hochzeitsstätte

Im Juni 2015 wurde der Trauungssaal von Leoben durch einen Wasserschaden schwer beschädigt. Der Schaden war massiv und betraf zwei Drittel des historischen Raumes. Aufgrund der vorhandenen Stuckdekoration musste bei der Trocknung äußerst schonend vorgegangen werden. Allein die Trocknungsmaßnahmen dauerten fast sechs Monate. Mitte April wurden die Sanierungsmaßnahmen von rund 240.000 Euro abgeschlossen und der Trauungssaal steht für Hochzeiten wieder zur Verfügung. „Der Schaden ergab die Chance, den aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stammenden Saal in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt unter Beiziehung eines Restaurators nicht nur zu sanieren, sondern zu revitalisieren und den ursprünglichen Zustand und Charakter des Saales wiederherzustellen“, so Liegenschaftsverwalter Gerhard Griessacher.

Einrichtung. Auf Basis des Restaurierungskonzeptes des Architekten Professor Franz Klary soll mit der Farbgebung und dem Anstrichsystem im Raum der Charakter des 19. Jahrhunderts nachempfunden werden. Auch wurden die im Raum befindlichen, historisch nicht nachgewiesenen, Stufen und Podeste entfernt. Im Detail wurde ein neuer Holzfußboden hergestellt und die Restaurierung der Stuckoberflächen nach denkmalkonformen Zielsetzungen durchgeführt. Damit konnte auch Barrierefreiheit im Raum erreicht werden. Auch bei der Möblierung sowie der Inneneinrichtung des „neuen Saales“ wurde versucht, dem seinerzeitigen Stil möglichst nahezukommen. So dekorieren nun Bilder



Nach der Standesamts-Verbandssitzung mit St. Peter-Freienstein besichtigten die Teilnehmer den neu renovierten Trauungssaal.



Gerhard Griessacher (l.), Referat Liegenschaften, und Standesbeamtin Ulrike Binder

Foto: Freisinger (2)

und einige Möbelstücke der Zeit zwischen Klassizismus und Biedermeier als Leihgaben des städtischen Museums den Raum. Im 16. Jahrhundert befanden sich an der Stelle Timmersdorfergasse – Ecke Peter Tunner-

Straße bereits zwei Hofstätten, die später zu einem Haus zusammengebaut wurden. 1616 bis 1637 wohnte hier der Leobener Schulmeister Henning Casselius. Ab dem 17. Jahrhundert war das Haus als Seminargebäude der Jesuiten genutzt worden. Nach deren Aufhebung 1773 durch Joseph II. – dessen Bild hängt jetzt im Trauungssaal – gelangte das Gebäude an das bürgerliche Wirtschaftsamt. 1843 wurde auf Kosten der Bürgerschaft ein Neubau durch den Maurermeister Weixler errichtet. 1849 bezog die aus Vordernberg nach Leoben übersiedelte Montanlehranstalt den Bau. Der Saal, der heute als Trauungssaal dient, war ehemals die Aula der „Alten Akademie“. Die Ausgestaltung des Trauungssaals stammte aus der Mitte des 19. Jahrhunderts und ist damit als klassizistisch zu bezeichnen.

Besuch in Lannach

Seit geraumer Zeit besteht ein guter Kontakt zwischen der Stadt Leoben und der Marktgemeinde Lannach im Bezirk Deutschlandsberg. Lannach wird als „Tor zur Weststeiermark“ bezeichnet. Man hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen steirischen Industriestandort entwickelt und beheimatet heute Betriebe wie Magna, Saubermacher oder Internorm. Dank der Kommunalsteuereinkünfte gilt Lannach als viertreichste Gemeinde unseres Bundeslandes, besitzt aber

weiterhin ländlichen Charme. Davon konnte sich Leobens Vizebürgermeister Max Jäger bei einem Besuch vor Ort selbst überzeugen. Lannachs Bürgermeister Josef Niggas präsentierte seinem Leobener Kollegen u.a. das Industriegebiet, das moderne Rathaus und das innovative Veranstaltungszentrum „Steinhalle“. „Man kann nur den Hut ziehen, was Bürgermeister Niggas gemeinsam mit seinem Team auf die Beine gestellt hat“, zeigte sich Max Jäger beeindruckt.



Vizebürgermeister Max Jäger (l.) und Lannachs Bürgermeister Josef Niggas

Foto: KK

Referat Staatsbürgerschaft und Personenstand

Das Standesamt beschäftigt sich mit den Personenstandsfällen von der Wiege bis zur Bahre



Hochzeiten liegen in Leoben im Trend.



Das Team im Referat Staatsbürgerschaft und Personenstand: v.l.: Silvia Stenad, Sabrina Fürholzer, Referatsleiterin Ulrike Binder, Peter Ebner und Cornelia Bachkönig

Zeitgerecht im Wonne- und Hochzeitsmonat Mai wird im dritten Teil unserer Serie „Betriebe der Stadt im Porträt“ das Referat Staatsbürgerschaft und Personenstand näher vorgestellt, das als bekanntesten Aufgabenbereich wohl das Standesamt umfasst. Dieses Referat ist jedoch eines der größten Ressorts der Stadt Leoben, dem Ulrike Binder als Referatsleiterin vorsteht. Das Interview mit Ulrike Binder zu ihren Erlebnissen rund um Geburten, Namen und Hochzeiten hören Sie auf Radio Grün Weiß am Donnerstag, 12. Mai zwischen 8 und 9 Uhr sowie zwischen 13 und 14 Uhr.

Emotional. Ulrike Binder ist seit 1987 Standesbeamtin und hat in dieser Funktion viele beeindruckende und emotionale Momente miterlebt. Das macht für sie und ihre drei

Kollegen, die als Standesbeamten tätig sind, diese Arbeit auch so abwechslungsreich und interessant. „Ich freue mich immer ganz besonders darüber, wenn mich Brautpaare, die bei mir geheiratet haben, auch nach vielen Jahren ansprechen und sich noch gerne an ihre Hochzeit zurückerinnern“, so die erfahrene Standesbeamtin.

Aufgabenbereiche. Das Referat Staatsbürgerschaft und Personenstand umfasst ein breitgestreutes Aufgabengebiet. Dazu zählen neben dem Standesamtswesen die Bereiche Rathausinformation, die Bürgerservicestelle, das Passwesen, das Melde- und Fundwesen, die Erhebungsstelle sowie die sogenannte Einlaufstelle, die als Postein- und -ausgangsstelle zu verstehen ist. Darüber hinaus beschäftigen sich die insgesamt neunzehn Mitarbeiter dieses Ressorts mit Statistiken und der Durchführung aller Wahlen, Volksbegehren und dergleichen.

Urkunden. Der Fachbereich Staatsbürgerschaft und Standesamtswesen deckt alle Personenstandsfälle ab, die rund um Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle oder Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen anfallen. „Unsere Arbeit besteht hauptsächlich darin, die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen sowie die Ermittlung der Ehefähigkeit durchzuführen und Staatsbürgerschaftsnachweise auszustellen. Damit wir diese Arbeiten gut erledigen können, müssen wir uns mit vielen Gesetzen und Verord-

nungen auseinandersetzen. Unser Tätigkeitsbereich beinhaltet aber auch viel direkten Bürgerkontakt“, beschreibt die Referatsleiterin den abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

Hochzeitsdatum. Als Standesbeamtin hat Ulrike Binder bisher 1.215 Ehen geschlossen. Vor jeder Eheschließung bereiten sie und ihre Kollegen sich in persönlichen Gesprächen mit dem Brautpaar auf die Trauung vor. Die meisten Trauungen finden noch immer traditionell an Samstagen von Mai bis September statt, aber in letzter Zeit zeigt sich verstärkt der Trend vieler kurzfristig entschlossener Paare, gleich unter der Woche zu heiraten. Besondere Hochzeitstermine mit vielen Trauungen waren der 7.7.2007 und der 8.8.2008.

Besonderheiten. Auch Motto-Trauungen wie Hochzeiten im Country- und Westernstil oder in Barockkostümen sind im Kommen. Hin und wieder gibt es Anfragen nach besonderen Trauungsorten wie dem privaten Garten, der Massenburg oder der Mugel. Manche Hochzeiten bleiben besonders in Erinnerung, wenn etwa der Hund die Ringe überbringt oder wenn fast klassische Hoppalass passieren. Das Vergessen der Ringe oder des Brautstraußes zählen dazu ebenso wie das Unterschreiben mit dem falschen Familiennamen, wenn die Aufregung sehr groß ist. „Aber leider erinnere ich mich auch an Nottrauungen im Krankenhaus und an Trauungen, die ich im Gefängnis gemacht habe“,

Statistik/Jahr

Ehen: zwischen 120 und 140 Eheschließungen

Geburten: um die 1.300 im Jahr 2011 und in den Jahren davor waren es zirka 700,

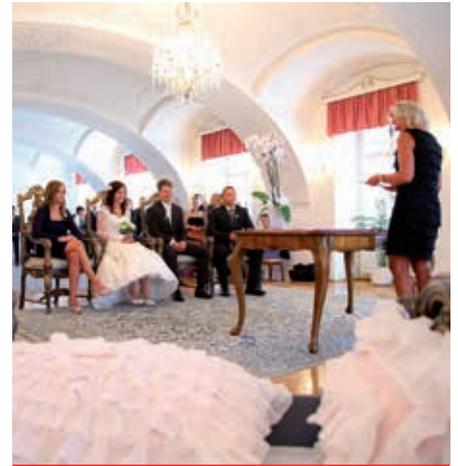
2012 wurde die Geburtenstation Bruck an der Mur mit Leoben zusammengelegt: LKH-Urkundenservice in Leoben

Sterbefälle: zwischen 550 und 600 Sterbefälle

Staatsbürgerschaftsnachweise: zirka 1.200: vor 2012 zirka 500 Nachweise



Die Eltern von Neugeborenen können bereits im Krankenhaus Behördenwege erledigen.



Trauungen unterschiedlicher Art sind in Leoben möglich.

berichtet Ulrike Binder aus ihrem reichen Erfahrungsschatz.

Geburtenservice. Die Referatsleiterin weiß auch viel über den zweiten großen emotionalen Moment im Leben eines Menschen zu berichten, wenn sich Nachwuchs einstellt. Außergewöhnliche Vornamen oder überglückliche Eltern, die ein Kind adoptieren durften, bleiben da lange im Gedächtnis. Anlässlich der Geburt eines Kindes bietet das Standesamt auch ein besonderes Service am LKH Leoben an, um den Eltern die bürokratischen Schritte zu erleichtern. Von Montag bis Freitag zwischen 10.15 und 11.15 Uhr ist ein Bediensteter vom Standesamt in der Geburtsstation des LKHs vor Ort und nimmt Kontakt mit den frisch gebackenen Eltern

auf. Die Dokumente der Eltern werden entgegen genommen, gewisse Details, wie zum Beispiel Schreibweise des Vornamens oder künftiger Familienname des Kindes werden besprochen. Bei unehelichen Kindern werden die Vaterschaftsanerkennung oder eine gemeinsame Obsorge besprochen. Die Geburt wird dann in der Gemeinde beurkundet und am darauffolgenden Werktag werden die fertige Geburtsurkunde, der Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Vaterschaftsanerkennung und gemeinsame Obsorge für das Kind den Eltern im LKH ausgehändigt. „Somit ersparen wir den Eltern den Behördenweg ins Rathaus“, erklärt Referatsleiterin Ulrike Binder das kostenlose Service der Stadt, das sehr gut angenommen wird.

Faszination. „Wir haben einen sehr abwechslungsreichen Beruf, der nicht nur aus einem nüchternen Büroalltag besteht, sondern durch die Bürgernähe mit sehr vielen schönen, teilweise auch sehr emotionalen Momenten abgerundet wird. Wir bekommen für unsere Arbeit sehr viel positives Feedback aus der Bevölkerung“, beschreibt die Standesbeamtin, die in ihrer Freizeit gerne tanzt und viel Zeit mit der Familie verbringt, die Faszination ihres Berufes. Ihre Standesbeamten-Kollegen empfinden das gleichfalls, wenn sie die Trauung zum „schönsten Tag im Leben“ machen.

Servicehinweis. Weiterführende Informationen zu den Erledigungen rund um Geburt, Ehe, etc. finden Sie online auf www.leoben.at unter „Personalien & Dokumente“.



Foto: Freisinger (6)

Nach der Sanierung spiegelt der Trauungssaal den Charakter des 19. Jahrhunderts wider.



Einheimische und auswärtige Hochzeitspaare heiraten gerne in Leoben.

Leoben ist Klimabündnis-Gemeinde

Die Stadt setzte umfassende Maßnahmen zum Klimaschutz

Die Stadt Leoben ist seit 1993 Mitglied im Klimabündnis – aber was ist das?

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen den indigenen Völkern Südamerikas im Ama-



zonasgebiet und rund 1.700 Städten und Gemeinden in 26 Ländern Europas. Steigende Treibhausgasemissionen in den Industrieländern einerseits und die stetig voranschreitende Abholzung der Regenwälder andererseits haben negative Auswirkungen auf das Klima der Erde. Ziel des Klimabündnisses ist der Erhalt des Regenwaldes als wichtigster Sauerstofflieferant und die Verringerung von Treibhausgasemissionen in den Industrieländern.

Schutzgebiete. Die Unterstützung erfolgt vor allem durch Ausbildung, damit die Bewohner des Regenwaldes ihre Regionen gegenüber der Regierung als Schutzgebiet durchsetzen können. Durch Partnerschaften europäischer Städte und Gemeinden mit der einheimischen Bevölkerung in Brasilien und



Fotovoltaikmodule auf Gebäuden erzeugen Strom und decken den Eigenbedarf teilweise ab.

in Kolumbien konnte bereits bisher eine Region, die größer als Österreich und Slowenien zusammen ist, vor der Abholzung geschützt werden.

Schwerpunkte. Die Stadt Leoben bekennt sich nach einer mehr als 23-jährigen Partnerschaft auch weiterhin zu diesem Bündnis und setzt ihrerseits Schwerpunkte im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz. Im kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzept (KEKK) der Stadt Leoben werden Leitlinien zur Erreichung von Klimabündniszielen festgelegt. Dazu zählen u.a. die Einführung und Fortschreibung der Energiebuchhaltung für öffentliche Gebäude, Förderungen von Solar-, Fotovoltaikanlagen und Biomasseheizungen sowie eine Wärmedämmoffensive für sämtliche Gemeindewohnbauten.

Stadtwärme. Den mit Abstand größten Anteil bei der CO²-Einsparung hat dabei das neue Stadtwärmenetz. Eine Energieberatung für interessierte Bürger erfolgt in Zusammenarbeit mit der Energieberatungsstelle des Landes. Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit finden Veranstaltungen statt. So wurde im Oktober des letzten Jahres ein Informationsabend zum Thema „Amazonas – vom

Regenwald zum Klimabündnis“ mit Unterstützung des Klimabündnisses organisiert. Unter dem Leitsatz „global denken, lokal handeln“ wurde auf die klimaregulierende Wirkung des amazonischen Regenwaldes, der zum größten zusammenhängenden Regenwaldgebiet der Erde zählt und seit Jahrzehnten durch den exzessiven Eingriff des Menschen bedroht wird, hingewiesen.

Info

Was hat Leoben in den letzten Jahren zum Klimaschutz beigetragen?

- Umfassende Wärmedämmung an allen Gemeindewohnbauten
- Förderungen von Solaranlagen
- Förderungen von Fotovoltaikanlagen
- Förderungen von Biomasseheizungen
- Ausbau des Stadtwärmenetzes mit Nutzung industrieller Abwärme aus dem Hüttenwerk Donawitz
- Vorträge über Klimaschutz
- Infoveranstaltung zur Nutzung der Sonnenenergie



Die Aktivitäten des Klimabündnisses Österreich in Südamerika (Amazonasgebiet) unterstützen die indigene Bevölkerung.

Foto: Klimabündnis (2)

Kiwanis Gartenzauber im Schloss

Ausstellung für den guten Zweck im Schloss Friedhofen

Auch dieses Jahr lädt der Kiwanis Club Leoben zum bereits 7. Charity-Gartenzauber auf Schloss Friedhofen vom 20. bis 22. Mai

Info

Öffnungszeiten / Programm

Freitag, 20. Mai 2016, 14 bis 19 Uhr

Samstag und Sonntag, 21. und

22. Mai 2016, 10 bis 18 Uhr

Freitag: Eröffnung mit der Narzissenkönigin, 16 Uhr

Samstag: Trachtenmodenschau Trachten Hiden, 15 Uhr

Sonntag: Frühschoppen mit Jazzklängen, 11-14 Uhr

Sonntag: Scheckübergabe und Verlosung, 16 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 7,- – Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

www.kiwanis-gartenzauber.at

www.facebook.com/KiwanisGartenzauber



Alles rund um den Garten wird an drei Tagen angeboten



Der Gartenzauber in Friedhofen bietet für die ganze Familie Interessantes.

Foto: Kiwanis Club Leoben (2)

2016 ein. Über 50 Aussteller präsentieren auf dieser besonderen Gartenmesse alles, was das Gärtnerherz höher schlagen lässt: Von Kräuter-, Gemüse- und Staudenraritäten bis hin zu Kunsthandwerk und Garten-Accessoires aus Eisen, Glas, Holz und Keramik. Kulinarische Schmankerl aus der Region und Wissenswertes rund um den Garten stehen ebenso im Mittelpunkt wie ein Streichelzoo für die kleinen Besucher.

Spende. Der Reinerlös aus den Eintrittskarten geht wie im vergangenen Jahr an das SOS

Kinderdorf in Stübing und an Asthma leidende Kinder unserer Region. Dort unterstützt der Serviceclub den Um- und Neubau der Anlage, um den Kindern ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Damit entspricht der Gartenzauber treffend dem globalen Motto der Kiwanis Clubs „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft“. Die Besucher werden eingeladen, einen Tag im traumhaften Umfeld der Steirischen Eisenstraße zu genießen, sich inspirieren zu lassen und Tipps und Tricks für ihre grüne Oase zu holen.

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Ich (wir) nehme(n) teil:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Grundsätzliche Gartengestaltung | <input type="checkbox"/> Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Bauernhöfen |
| <input type="checkbox"/> Schönster Balkon-, Fenster- und/oder Vorgartenschmuck | <input type="checkbox"/> Sonderanlagen |
| <input type="checkbox"/> Schönster Balkon- und/oder Fensterschmuck in Siedlungen | |
| <input type="checkbox"/> Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Betrieben und Gaststätten | |

**Einsendeschluss:
10. Juni 2016**

Name:

Anschrift:

Antwortsendung

Postentgelt beim Empfänger einheben

An die

Stadt Leoben

Referat für Grünflächen und Friedhöfe
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben

Anmeldungen bitte an die Stadt Leoben, Referat für Grünflächen und Friedhöfe, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben, Telefon 03842/ 4062-245, Fax 03842/4062-350

Bitte hier ausschneiden und absenden

Entlastung für pflegende Angehörige

Diplomschwester Karin Fölzer bietet mobile Betreuung für Demenzkranke in Leoben an

Ein neues Angebot für pflegende Angehörige gibt es seit kurzem in Leoben. Die 49-jährige diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS) Karin Fölzer hat sich selbstständig gemacht und bietet unter dem Firmennamen „Diplomschwester Karins mobiler Sonnenstrahl“ Entlastungsangebote für pflegende Angehörige an. Ihr Leistungskatalog umfasst dabei die stundenweise Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Rotlichtbestrahlungen bei chronischen Schmerzen, Hilfestellung im täglichen Umgang mit Demenzkranken, Information, Beratung und Anleitung für den Pflegealltag sowie Sterbebegleitung.

Entlastung. Karin Fölzer war neun Jahre in der Hauskrankenpflege tätig. Zudem hat sie sich reichlich Erfahrung in der Palliativ- und

Hospizbetreuung sowie im Umgang mit Menschen mit Demenz erworben.

Erfahrung. Nun möchte sie diesen Erfahrungsschatz als selbständige mobile DGKS zur Entlastung der Betreuenden einbringen. Aus beruflicher Erfahrung weiß sie um die immensen physischen, psychischen und mentalen Belastungen, denen Angehörige bei einer „Rund um die Uhr“-Pflege ausgesetzt sind. Soziale Kontakte reißen ab, eine Freizeitgestaltung ist kaum mehr möglich. „Pflegende Angehörige sind stark gefährdet, selbst zu erkranken“, so die Fachfrau. Gerade eine stundenweise Betreuung kann dazu beitragen, die soziale Isolation pflegender Angehöriger aufzubrechen, damit sie wieder Freizeit in den Pflegealltag bringen oder Erledigungen in Ruhe vornehmen zu können.



Karin Fölzer stellte Vizebürgermeister Maximilian Jäger ihr Angebot der mobilen Pflege für Demenzkranke in Leoben vor.

Foto: leopress

Kontakt. karin.foelzer@gmail.com oder unter der Telefonnummer 0664/9489636.

5. Leobener Gesundheitstag

Mit dem Thema „Gemeinsam arbeiten – besser helfen“ fand kürzlich im Congress Leoben der 5. Leobener Gesundheitstag statt, zu dem Dr. Walter Fuhrmann als Obmann des regionalen Ärzteverbandes und Organisator der Veranstaltung viele interessierte Besucher begrüßen konnte. Ärzte aus der Praxis und dem LKH Hochsteiermark informierten über Asthma und COPD, die Pneumokokken-Impfung, den plötzlichen Herztod, Reanimationsmöglichkeiten, neue Wege in der Krebsbehandlung, Ernährungsgewohnheiten,

digitale Medien und die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, den weißen Hautkrebs sowie über die Rolle des LKH Hochsteiermark, das Brustgesundheitszentrum und das Notarztsystem in Leoben. Im Peter Turner-Saal informierten Selbsthilfe-, Beratungs- und Sozialeinrichtungen über ihre umfassenden Tätigkeiten. Kulturstadtrat Willibald Mautner sprach bei der Eröffnung von einer Erfolgsgeschichte der Gesundheitsförderung durch die Initiative von styriamed.net, dem regionalen Ärzteverband.



An Informationsständen wurden die Besucher zusätzlich informiert.



Reges Publikumsinteresse bei den Vorträgen am 5. Leobener Gesundheitstag



Dr. Walter Fuhrmann, Organisator, stellte ein informatives Programm zusammen.

Foto: Fretsinger (3)

Steirerherzen Seegraben

Der Traditionsverein feiert heuer sein 85-jähriges Bestehen



Info

Tanzgruppen:

Kindertanzgruppe mit Kindern ab 5
Jugend- und Erwachsenentanzgruppe
Plattler-Gruppe
Bergmanns-Tanzgruppe
Sehr oft tanzt aber auch die „Familien-
tanzgruppe“ der Steirerherzen (von 6 –
60 Jahren) gemeinsam auf.

Wir würden uns freuen, wenn sich Inter-
essierte aller Altersgruppen, die Freude
am Volkstanz und der Gesellschaft mit
Gleichgesinnten haben, bei uns melden und
bei uns mitmachen.

Aktivitäten im Jahreskreislauf:

Hausball, Kinderfasching, Musikanten-
Stammtisch im Frühjahr und im Herbst,
Osterkreuz, Maibaumaufstellen, Volks-
kultureller Teil des Maifests in Leoben,
Muttertagsfeier, Zelt-Wochenende in
der Südsteiermark, Herbstfest, Barbara-
feiern mit Ledersprung, Charity-Stand
am Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeier.
Zusätzlich wirken unsere Tänzer und
Plattler bei verschiedenen Veranstaltun-
gen im In- und Ausland mit, z.B. beim
Steiermark-Frühling in Wien oder einem
Folklore-Festival in Tschechien.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

2.10.2016: Herbstfest mit Sturm, Maroni
und steir. Schmankerln
15.10.2016: Volkskultureller Abend
(85-jähriges Jubiläum)

Kontakt:

Obmann: Johann Leicht
obmann@steirerherzen-seegraben.at
www.steirerherzen-seegraben.at
www.facebook.com/trachtenvereinsteirerherzen, Tel. 0664 / 8840 2997

Vereinsabend mit Tanzprobe jeden Frei-
tag ab 18 Uhr im Vereinsheim in Seegraben
(ausgenommen in Ferienzeiten)



Die Tanzgruppe des Vereins Steirerherzen Seegraben

Der Trachtenverein „Steirerherzen Seegraben“ wurde am 20. Dezember 1931 gegründet und feiert damit heuer sein 85-jähriges Bestandsjubiläum. Mitte der 1950er Jahre wurde von den Mitgliedern oberhalb der Schule Judendorf-Seegraben das Vereinsheim der Steirerherzen errichtet, das bis heute dort steht. In den 1960er Jahren führte der Verein Urlaubsfahrten mit seinen Mitgliedern durch, die die Steirerherzen bis Südtalien führten. Auch heute noch ist das Vereinsheim ein Ort der Begegnung. Neben den Gästen, die die verschiedenen Veranstaltungen besuchen, kommen auch immer wieder ehemals aktive Tänzer oder Freunde um ein paar gemütliche Stunden mit Gleichgesinnten und alten Freunden zu verbringen.

Ziele des Vereins sind die Pflege des steirischen und des bergmännischen Brauchtums und der Tracht, gemeinsame Unternehmungen,

die Teilnahme und Mitwirkung bei Trachtenfesten und anderen Veranstaltungen sowie der Besuch von Seminaren, um neue Tänze zu erlernen.

Knappschaft. Schon einige der Gründungsmitglieder der Steirerherzen waren Bergleute des Kohlebergbaus Seegrabens. Aus diesem Grund pflegen die Steirerherzen nicht nur die steirischen Tänze, sondern auch spezielle bergmännische Tänze, vor allem rund um den Barbaratag – der Schutzpatronin der Bergleute.

Im Jänner 2011 wurde die Knappschaft Seegraben neu gegründet. Sie zeigt noch stärker die Verbundenheit zum bergmännischen Brauchtum. Es werden Barbarafeiern abgehalten und Ledersprünge durchgeführt. Bei der letzten Barbarafeier wurden einige noch lebende Bergleute zu Ehrenmitgliedern der Knappschaft ernannt.



Zu Barbara wird der traditionelle Bergmannstanz aufgeführt.



Der Musikantenstammtisch erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Foto: Steirerherzen Seegraben (3)

Fremdsprachentalent Lisa Höbenreich

Switch-Bewerb nennt sich eine besondere Form des Fremdsprachen-Wettbewerbs, der jährlich vom Landesjugendreferat Steiermark für Schüler aller höheren Schulen des Landes ausgeschrieben wird. In der Kategorie der berufsbildenden höheren Schulen stellte sich die Leobenerin Lisa Höbenreich, Schülerin der 5B an der HLW Leoben kürzlich der Konkurrenz. Beim Wettbewerb am Europäischen Fremdsprachenzentrum in Graz ging es darum, in einer Gesprächssituation mit Native-Speakern zweier verschiedener Sprachen gekonnt zwischen den beiden Fremdsprachen zu „switchen“. Das Fremdsprachentalent

Höbenreich meisterte diese Herausforderung in Englisch und Französisch bravourös. Die Jury kürte die angehende Maturantin der HLW Leoben, die bereits im Vorjahr eine Goldmedaille in Französisch beim Eurolingua-Wettbewerb erringen konnte, zur Siegerin. Höbenreich wurde damit zum bundesweiten Wettbewerb nach Linz entsandt und vertrat dort die steirischen BHS sehr erfolgreich.

Stellenwert. Gemeinsam mit ihren Kollegen der HLW Leoben, Reinhard Hofer in Englisch und Michelle Schwab in Spanisch, war Hö-



Foto: HLW

Prof. Andrea Gelbmann, Lisa Höbenreich, Prof. Andrea Plassnig (von links)

benreich zudem auch beim Eurolingua-Fremdsprachenwettbewerb erfolgreich.

Verkehrsschlange Vivi

Im Rahmen der 1. Steirischen Sicherheitswochen nahm die Volksschule Seegraben am Projekt „Vivi, die Verkehrsschlange“ teil.

Umdenken. Das Verkehrsschlängenspiel mit Vivi, der Verkehrsschlange, regt Kinder und ihre Eltern an, über ihr Mobilitätsverhalten nachzudenken. Es schlägt ihnen als Alternative zum „Elterntaxi“ vor, zu Fuß zu gehen, mit dem Rad zu fahren oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die zweiwöchige Aktion sollte zeigen, dass umweltfreundliche Ver-

kehrsmittel gesund für Kinder und Eltern sind und Spaß machen. Im Zuge dieses Projekts wurde auch vorgeschlagen, eine „Elternhaltestelle“ einzurichten, bei der die Kinder sicher aussteigen und gefahrenlos die Schule erreichen können. Die Haltestelle wurde von den Kindern freudig errichtet und wird auch sehr gut von den Eltern angenommen. So leistet die Elternhaltestelle einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit bzw. zum sicheren Schulweg der Schüler der Volksschule Seegraben.



Foto: Volksschule Seegraben

Neues Sicherheitsspiel in der Volksschule Leoben-Seegraben

Kindersicherheitstag

Als Auftaktveranstaltung des Fünf-Jahres-Projektes „Kindersicherer Bezirk Leoben“ fand in Leoben kürzlich der erste Kindersicherheitstag statt, bei dem über 400 Kinder des Kindergartens Josefinum, der Volksschule und der Neuen Mittelschule Leoben-Stadt teilnahmen. Einen Vormittag lang wurden für die Kinder 19 Workshops und Vorträge zu verschiedenen Themen der Unfallprävention angeboten. Fast jedes fünfte Kind des Bezirkes Leoben muss einmal im Jahr aufgrund eines Unfalls im Krankenhaus behandelt werden, legte Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner alarmierende Zahlen dar. Mit diesem Projekt, das in enger Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Leoben, dem Sozialhilfeverband und dem Gesundheits- und Gemeinderessort des Landes Steiermark durchgeführt wird, will der Verein „Große schützen Kleine“ die Zahl der Kinderunfälle



Foto: leopress

1. Aktionstag anlässlich des Fünf-Jahres-Projektes „Kindersicherer Bezirk“ in Leoben in der Stadtschule Leoben

im Bezirk senken. „Der Kindersicherheitstag war ein erstes Highlight des immens wichtigen Langzeitprojektes „Kindersicherer Bezirk

Leoben“, so Anton Lang, Obmann des Sozialhilfeverbandes Leoben und wünscht sich viele weitere Aktionen dieser Art.

Runder Tisch für Kids

Das Kinderparlament diskutierte zum Thema Busse

Kürzlich fand im Leobener Rathaus im Rahmen des Leobener Kinderparlaments der zweite „Runde Tisch“ statt. Diesmal lautete das Thema „Busse“. Bereits im Vorfeld haben sich die jungen Kinderparlamentarier auf diesen Termin sehr intensiv vorbereitet und ihre Anliegen und Ideen gesammelt, um sie den anwesenden erwachsenen Personen gut vermitteln zu können.

Runde. Von Kinderseite am Runden Tisch Platz genommen hatten Nina (12), Mattea (9), Sophie (11), Casandra (12), Elsa (10), Shiloh (7), Lena (9), Arssani (13), Lorenz (11), Carmina (10) und Vanessa (12). Die Erwachsenenrunde bestand aus Stadtwerkedirektor Ronald Schindler, Helmut Mesar, dem Betriebsleiter Stadtwerke Leoben, den Gemeinderäten Heinz Ahrer und Birgit Sandler, Claudia Leeb vom Familienbüro sowie Heidi Jursitzky und Kristina Gril vom Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14.

Fahrpläne. Der Runde Tisch bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Themen einzubringen und diese gemeinsam mit den zuständigen Fachleuten und Politikern zu besprechen. Beim jüngsten Runden Tisch wurde das Thema rund um „Busse“ behandelt. Insbesondere die Busfahrpläne, die nach Angaben der Kinder besser an die Schulzeiten angepasst werden sollten, waren den Kindern ein großes Anliegen. Dadurch bliebe den Schülern eine lange Wartezeit erspart und sie könnten in Ruhe den Fußweg von der Schule zur Bushaltestelle aufnehmen.

Lösungsvorschläge. Lange diskutiert wurden auch die überfüllten Busse, besonders zu den Stoßzeiten, und Gefahren bei den Haltestellen. Die Kinder und die Experten haben sich intensiv mit den Themen auseinandergesetzt. Die Fachleute erklärten, warum bestimmte Dinge auf die bestehende Art ablaufen bzw. funktionieren. Gemeinsam wurden bereits mögliche Lösungsvorschläge besprochen.

Augenhöhe. Nach intensiver Diskussion und vielen Notizen seitens der anwesenden Erwachsenen wurde den Kindern zugesagt, dass die besprochenen Anliegen aufgegriffen und von den zuständigen Stellen und



Beim runden Tisch zum Thema „Busse“ wurden von den Teilnehmern des Kinderparlaments gemeinsam mit den Verkehrsverantwortlichen der Stadt Lösungsvorschläge erarbeitet.

Foto: leopress

Personen bearbeitet werden. Je nach Möglichkeit sollen verschiedene Anliegen auch umgesetzt werden.

Der Runde Tisch war sowohl für die Kinder als auch für die erwachsenen Personen eine

schöne Möglichkeit, sich auf Augenhöhe zu begegnen, miteinander zu diskutieren und zu sehen, wie wichtig es ist, Kinder bei Dingen, die sie unmittelbar betreffen, mitreden zu lassen.

Info

Elterntreffs rund um Kinder und Erziehung

Termine: Do, 12.05.2016 und

Do, 16.06.2016

Uhrzeit: 18.30 – 20 Uhr

Ort: Museumsturm

(im MuseumsCenter), Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Tauschen Sie sich mit Experten und anderen Eltern zu aktuellen Themen rund um Erziehung und dem Leben mit Kindern aus.

Termine und Themen:

Donnerstag, 12. Mai 2016: **Grenzen setzen – aber wie?**

Donnerstag, 16. Juni 2016: **Kindheit heute – Spielen nach Zeitplan oder frei?**

Dauer jeweils: 18.30 – 20 Uhr

Die Elterntreffs bieten die Gelegenheit, mit Experten und anderen Eltern in entspannter Atmosphäre zu aktuellen Themen zu diskutieren und sich auszutauschen. Die Treffs werden von der Familien- und Kinderinfo des Landes Steiermark in Kooperation mit dem Familienbüro veranstaltet.

Weitere Informationen:

Familienbüro der Stadt Leoben: +43 3842 4062-278 oder familie@leoben.at

Familien- und KinderInfo des Landes: +43 316 877-2222 oder info@zweiundmehr.at



Schule verbindet

Klassentreffen mit Langzeitwirkung

Aufmerksamen Besuchern des Café Styria in Leoben mag die Gruppe von Frauen vielleicht aufgefallen sein, die sich dort allmonatlich trifft. Ihre Verbindung zueinander – es sind einstige Schulkameradinnen, die 1945, einige Wochen nach Kriegsende, ihre Schulzeit an der Mädchenhauptschule Pestalozzi in Donawitz beendet hatten. 41 Jahre später, am 25. April 1986, trafen sich etwa fünfzig von einstmalig sechzig Absolventinnen zu einem ersten Klassentreffen wieder. Bei diesem erfreulichen Wiedersehen beschlossen sie, sich zukünftig an jedem ersten Mittwoch im Monat zu treffen, was seit damals regelmäßig stattfindet.

Kontakt. Auch ihre damalige Englischlehrerin, Sonni Neumann, die in Köln lebt, hat ihre Schülerinnen zu diesen Treffen mehrmals besucht. Heute kann die inzwischen 97-jährige Lehrerin nicht mehr nach Leoben kommen, dennoch halten die Damen immer noch Kontakt. 1994 statteten ihr acht „Mädls“ aus der Runde einen Besuch in Deutschland ab, eine Reise, die ob der großen Herzlichkeit, mit der sie empfangen wurden, besonders in Erinnerung blieb. Der 25. April 2016 ist für die Kameradinnen in doppelter Hinsicht ein



Das erste Klassentreffen nach 41 Jahren, aufgenommen im Innenhof der Pestalozzi-Schule im Jahre 1986.

Foto: KK

bemerkenswertes Datum. An diesem Tag jährte sich ihr erstes Klassentreffen zum 30. Mal und fast zugleich ist es der 71. Jahrestag ihres Schulabschlusses. Obwohl ihr Kreis mit den Jahren immer kleiner geworden ist, ist jedes Beisammensein eine nette Begegnung mit den ehemaligen Schulkolleginnen.

bemerkenswertes Datum. An diesem Tag jährte sich ihr erstes Klassentreffen zum 30. Mal und fast zugleich ist es der 71. Jahrestag ihres Schulabschlusses. Obwohl ihr Kreis mit den Jahren immer kleiner geworden ist, ist jedes Beisammensein eine nette Begegnung mit den ehemaligen Schulkolleginnen.

PERSONLICHES TANZUNTERRICHT IN LOCKERER ATMOSPHÄRE

TANZSCHULE Wassner-Glauningner



LEOBEN, Pestalozzistraße 40
Tel. 0664/3009591
weitere Auskünfte unter 81816
www.tanzschule-glauningner.at

OPERNBALL

Debütanten & Debütantinnentreffen
Paare, die in den letzten Jahren von der TS Glauningner aus am Opernball gewesen sind, treffen sich zum Plausch über alte Zeiten am SAMSTAG, 7. MAI, 18.00 Uhr in der Tanzschule Glauningner

TANZABEND für Paare

Samstag, 7. Mai, 20.00-23.30 Uhr
Tischreservierungen unter 0664/3009591 – Tanzschule Glauningner

Ehepaare (Paare) FORTSETZUNGSKURS

Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr

FORTSETZUNGSKURS Jugend

Freitag, 20. Mai, 19.00 Uhr

ABSCHLUSSKRÄNZCHEN ANFÄNGERKURS JUGEND

Samstag, 21. Mai 19.30-23.00 Uhr – ABENDKLEIDUNG PFLICHT!!!
Tanzschule Glauningner

KINDERSCHAUTANZEN

Sonntag, 22. Mai 14.00 Uhr –Tanzschule Glauningner

Tipps für die Arbeitnehmer- veranlagung (2)

Sonderausgaben/Werbungskosten/außergewöhnliche Belastungen

Überprüfen Sie Ihre Rechnungen aus dem Jahr 2015 darauf, ob die Ausgaben als Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen abgesetzt werden können.

Zu den **Werbungskosten** zählen beispielsweise Aus- und Fortbildungskosten samt den dazugehörigen Reisekosten sowie Umschulungsmaßnahmen und Fahrtkosten.

Als **Sonderausgaben** sind Spenden, Prämien zu Versicherungen, Aufwendungen im Zusammenhang mit Sanierungen von Wohnraum, Steuerberatungskosten und Kirchenbeiträge (bis EUR 400,00 jährlich) absetzbar.

Achtung ab Veranlagung 2016: Die sogenannten „Topf-Sonderausgaben“ sind abgeschafft. Ausgaben für Wohnraumschaffung und Versicherungen können nicht mehr abgesetzt werden. Bei bestehenden Verträgen bleibt der Sonderausgabenabzug noch fünf Jahre erhalten. Zudem entfällt auch die Erhöhung der Topfsonderausgaben bei mindestens drei Kindern.

Außergewöhnliche Belastungen sind nicht alltägliche Belastungen, die zwangsläufig entstehen. Hier ist auch oft ein einkommensabhängiger Selbstbehalt zu berücksichtigen.

Kinderfreibetrag

Der Kinderfreibetrag beträgt für 2015:

- EUR 220,00 jährlich pro Kind, wenn er von einem einzigen Steuerpflichtigen geltend gemacht wird. Dieser Betrag wird ab 2016 auf EUR 440,00 verdoppelt.
- EUR 132,00 jährlich pro Kind, wenn er von zwei Steuerpflichtigen für dasselbe Kind in Anspruch genommen wird. Dieser Betrag wird auf EUR 300,00 ab dem Jahr 2016 erhöht.



HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0
8700 Leoben, Waasenplatz 1
www.eca-leoben.at
E-Mail: office@eca-leoben.at



Leoben krönt sich erneut zum Steirischen U13-Handball-Meister

Ein spannendes Finalturnier um den steirischen Meistertitel in der männlichen U13 lieferten sich Ende April die Mannschaften HIB Handball Graz, HSG Graz und Union JURI Leoben in der Sporthalle Leoben-Donawitz. Unter großem Jubel krönten sich letztendlich die Hausherren aufgrund des stärksten Kollektivs zum Meister! Für das Team der Trainer Alfred Leithold und Thomas Kuhn ist es nun schon der vierte Meistertitel in Folge. „Es war unglaublich, wie unsere Jungs kombiniert haben. Das waren Spiele mit Herz und Leidenschaft. Jeder Einzelne hat für den gemeinsamen Erfolg gekämpft und seinen Beitrag zur Titelverteidigung geleistet! Ich möchte auch den beiden Grazer Mannschaften ein Lob aussprechen. Alle drei Teams haben Werbung für den Handball gemacht“, gab sich Trainer Alfred Leithold glücklich. Am 21./22.5. geht es nun zu den Österreichischen Meisterschaften nach Bregenz.



Foto: Union Juri Leoben

IPA-Schießen

Größtenteils beachtlich waren die Schießleistungen beim 23. IPA (International Police Association)-Pistolschießen im Polizeikommissariat Leoben. Dazu konnte Verbindungsstellenleiterin Daniela Wagner 200 Vertreter der Polizei, der Justizwache, Verwaltungsbeamte in polizeilicher Verwendung sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft und Gäste aus Ungarn begrüßen. Beim österreichweit einzigen IPA-Schießen handelt es sich nach dem IPA-Ball in Bruck um die zweitgrößte Veranstaltung der IPA-Steiermark. V.l.: Verbindungsstellenleiterin Daniela Wagner, Stellvertreter Gerhard Rebitzer, Stadthauptmann Günter Lengauer und der Kommandant der Polizeiinspektion Josef Heißl-Straße, Walter Reichenpfader HW



Foto: Weeber



info and more

BusinessTALK

Werte in Unternehmen & ihre Macht

Wie gelingt es Unternehmen, trotz Druck und Komplexität Spitzenleistungen zu erbringen? Was führt Menschen dazu, über ihre Grenzen hinauszugehen, ohne auszubrennen?



Mag. Josef Missethon MSc MEd

Dienstag, 10. Mai 2016, 18:30 Uhr
Ort: Congress Leoben

Musik mit TYM & Co

Anschließend Buffet

Anmeldungen an das Convention Bureau Leoben unter
t: 03842/472 60 oder info@convention-leoben.at

EINTRITT
FREI!

Interessierte
sind herzlich
eingeladen!

Anzeige

Landesmeisterin im Laufen

Bei den offenen Steirischen Rundbahnmeisterschaften in den Langstrecken-Bahnwettbewerben, ausgetragen auf der Anlage des Polzeisportvereines Leoben (PSV) in Leoben-Lerchenfeld, war Sarah Schiemel wieder einmal eine Klasse für sich. Die elfjährige Nachwuchshoffnung des PSV holte sich auf den 2.000 Metern in der weiblichen U14 Klasse in einem gewaltigen Laufduell in der Zeit von 7:38,25 Minuten mit doch klarem Vorsprung vor Elina Pehab vom ATV Irdning den Sieg. Damit gewann Sarah Schiemel (blaues Leibchen, 3.v.r.) nach dem Crosslauftitel im heurigen Jahr ihren zweiten Landesmeistertitel. Auch die weiteren Starter des PSV warteten mit guten Leistungen auf.



Foto: PSV Leoben

Thaibox-Meisterschaften

Österreichische Siege vor großem Publikum



Roland Magerl (l.) errang in seiner Gewichtsklasse den österreichischen Meistertitel.



Marco Pleschberger (l.) bot den Besuchern einen spannenden Kampf mit siegreichem Ausgang.

Foto: K.S.F. Gym-Leoben (2)

Das K.S.F. Gym-Leoben unter der Leitung von Günther Plank war bei den Österreichischen Muaythai-Meisterschaften, die vor 600 begeisterten Fans in der Oberlandhalle über die Bühne gingen, äußerst erfolgreich. Die Leobener Roland Magerl, Alex Kamenov, und Markus Marschnig konnten ihre Gewichtsklasse und somit den österreichischen Titel gewinnen. Clemens Schinnerl, Daniel Köck, Kristian Mijatovic erkämpften bei dieser Meisterschaft den ausgezeichneten zweiten

Platz. Beim Ländervergleichskampf erzielte Marco Pleschberger nach drei harten Runden einen weiteren Sieg für Leoben.

Nachwuchsarbeit. Der Verein K.S.F. Gym-Leoben, der für Kampfsport, Selbstverteidigung und Fitness steht, feiert heuer sein 35-jähriges Bestandsjubiläum. Gegründet wurde der Verein 1981 als Kick Boxing Club Donawitz von Gerald Huhn und Hans Peter Flois, der zu Jahresbeginn allzu früh verstor-

ben ist. 1997 wurde ein eigenes Trainingszentrum in Donawitz errichtet, in dem gezielt mit Jugend- und Nachwuchsarbeit begonnen wurde. Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl wurde 2011 ein fixes Vereinslokal in der Kärntnerstraße 318 (gegenüber vom Kinocenter) eröffnet, wo auch das wöchentliche Training stattfindet.

Informationen: www.ksf-gym.at oder unter der Telefonnummer 0676/ 5276035.

Erfolgreiches Judoturnier

Der neue Vereinsvorstand von Judo und Freizeit Leoben kann auch dieses Jahr auf ein überaus erfolgreiches Judoturnier in der Sporthalle Leoben-Donawitz zurückblicken. Mit rund 300 Teilnehmern aus ganz Österreich, vertreten durch mehr als 20 Vereine, wurde ein beachtliches Teilnehmerfeld erzielt. Das, obwohl zeitgleich noch zwei weitere Turniere in Salzburg und Krems stattfanden. Aber auch sportlich haben Präsident Patrik Kutschi sowie seine Trainer Stefan Riegler, Gerhard Karner und Kurt Riess allen Grund zur Freude. In Summe eroberten die Judokas von Judo und Freizeit Leoben acht Gold-, ebenso viele Silber- und vier Bronzemedailien.

Athleten. Besondere Beachtung fand Günther Buchebner, der Vater des österreichischen Vizemeisters Mario Buchebner, mit einem Sieg in der stark besetzten allgemeinen Klasse bis 90 kg. Erwartungsgemäß siegte auch sein Sohn Mario Buchebner. Ebenso siegreich waren wieder Luca Kutschi, Niki Curtis, Melanie Buchebner, Laura Riess und Mitterbauer Harald. Seinen ersten Sieg erzielte Fabian Haffellner in der Knirpsklasse. Zweite Plätze erreichten Finn Eichmonn, Chiara Heiss, Daniel Reiter und Jakob Schenkermaier sowie erneut Luca Kutschi, Laura Riess und Melanie Buchebner, die auch in höheren



1. Platz: Luca Kutschi (3.v.l.); 2. Platz: Daniel Reiter (2.v.l.)

Foto: Judo und Freizeit Leoben

Klassen starteten. Dritte wurden Vitus Berghold, Loris Pöltzl, Lambert Czismarics und Nathalie Bäck. Der Verein Judo und Freizeit Leoben unterstrich diese Erfolge durch den Gewinn der Club-Wertung gegen insgesamt 32 Vereine.

Vielfalt in jeder Hinsicht

Humorvolle Stücke in unterschiedlichen Sprachen begeisterten im Stadttheater



Teilnehmende Schüler am Abend der Sprachlichen Vielfalt des Alten Gymnasiums Leoben



Lustige Stücke in unterschiedlichen Sprachen unterhielten das Publikum herzlich.

Foto: leopress (2)

Das große Potential der Schüler des Alten Gymnasiums wurde bei einem „Abend der sprachlichen Vielfalt“ im Stadttheater Leoben sichtbar. Dabei zeigten die jungen Damen und Herren nicht nur sprachliches, sondern auch schauspielerisches Talent. Darüber hinaus spricht die Tatsache, dass die Schüler fast alle Stücke selbst geschrieben haben, für ihre Kreativität und Bereitschaft, Inhalte außerhalb des regulären Unterrichtskanons zu erarbeiten.

Vielfalt. Der Abend der sprachlichen Vielfalt, der in bewährter Weise von Markus Lendl organisiert wurde, bot Stücke in den Sprachen Latein, Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch und Deutsch – allesamt Sprachen, welche im Alten Gymnasium gelehrt werden. Die

Professoren Roswitha Ferstl, Johannes Gsaxner, Stefanie Hinger, Sonja Leitold, Karin Lembäcker, Andreas Michl, Michaela Pototschnig, Helene Skazedonig-Machner und Laura Waldner studierten mit insgesamt 120 Schülern die verschiedenen Stücke ein, hinzu kam noch eine Schülergruppe, welche ganz selbstständig ein Stück erarbeitete. Professionell moderiert wurde der Abend von Karl-Heinz Schein.

Fortsetzung. Als Gäste konnten die „Theatermacher“ unter anderem Direktor Friedrich Fischelschweiger, Stadtrat Willibald Mautner, Kulturreferent der Stadt Leoben und zahlreiche Lehrer, Eltern, Verwandte und Freunde der Schauspieler begrüßen. Eine Fortsetzung für nächstes Jahr ist geplant.

Carmina Burana

Anlässlich ihres 160-jährigen Bestandsjubiläums bringt die Bergkapelle Leoben-Seegraben am 3. Juni die „Carmina Burana“ von Carl Orff in einer neuen Fassung für Blasorchester zur Aufführung. Über dieses Großereignis in der Sporthalle Leoben-Donawitz mit acht

Info

Freitag, 3. Juni 2016, 20 Uhr: Carmina Burana von Carl Orff in der Sporthalle Leoben-Donawitz

Samstag, 4. Juni 2016, 10 bis 22 Uhr: Jubiläumsfest mit Konzerten von Musikvereinen aus ganz Österreich am Hauptplatz Leoben (bei Schlechtwetter in der Sporthalle Leoben).

Sonntag, 5. Juni 2016, 10 bis 14 Uhr: Festmesse und Frühschoppen am Hauptplatz Leoben



Obmann Alfred Zechling, Kapellmeister Christian Riegler, Intendantin Gloria Ammerer und Bgm. Kurt Wallner bewerben die Carmina Burana in der Sporthalle Leoben-Donawitz (v.l.).

Foto: leopress

Chören, zwei Klavieren, drei Gesangssolisten und mehr als 200 Mitwirkenden informierten Obmann Alfred Zechling, Kapellmeister Christian Riegler und Intendantin Gloria Ammerer kürzlich auch Bürgermeister Kurt Wall-

ner ausführlich. Neben dieser Auftaktveranstaltung stehen am 4. Juni ein Jubiläumsfest mit Musikvereinen aus ganz Österreich und am 5. Juni eine Festmesse und ein Frühschoppen auf dem Programm.



Anmeldung für das Schuljahr 2016/17 & Tage der offenen Klassenzimmer 2. - 31. Mai 2016

Musikalische
Früherziehung
Eltern-Kind-Musizieren

Instrumentalunterricht
Streich- & Blasinstrumente
Klavier, Orgel, (E) Gitarre

Vokal
Chor - Solo - Jazz - Klassik
Stimmbildung

Musicalakademie

Blasorchesterleitung

Populärmusik
Ukulele - Gitarrenkurse

Tanzschule
für Kinder & Erwachsene
Zumba, Jazzdance, Ballett
und vieles mehr

Infos: www.musikschule-leoben.at
Auskünfte: 03842-4062-301



Sommerredoute der Montanuniversität Leoben

Zu einem ganz besonderen Ball lädt die Montanuniversität am Freitag, 3. Juni 2016 in den Congress Leoben: Die Sommerredoute der Montanuniversität ist elegant, stilvoll und macht mit ihrer familiären Atmosphäre dennoch richtig viel Spaß. Dazu kommen ihr karitativer Zweck, ein internationales Flair und ein attraktives Programm.

Förderung. Der Reinerlös der Sommerredoute kommt der Förderung ausländischer Studierender an der Montanuniversität Leoben durch die Plattform Leoben International zugute.

Neben Tanzmusik in zwei Sälen mit den bekannten Gruppen „A-Live“ und „CUBA LIBRE“ erwartet die Besucher wieder eine Bar der internationalen Studierenden. Die stets freudig angenommene Quadrille sowie eine Verlosung mit wertvollen Preisen ergänzen das Programm, das mit der Polonaise von Studierenden der Montanuniversität unter der Leitung der Tanzschule Glauningner um 20.30 Uhr eröffnet wird.

Informationen sowie Karten sind im Internet unter <http://sommerredoute.unileoben.ac.at> sowie telefonisch unter 03842/402-7011 (Frau Stabler) erhältlich.

Info

Sommerredoute der Montanuniversität Leoben

Freitag, 3. Juni 2016

Congress Leoben, Hauptplatz 1

Saaleinlass: 19.30 Uhr

Feierliche Eröffnung: 20.30 Uhr

Kartenverkauf und Tischreservierungen:

Internet: <http://unileoben.ac.at>

E-Mail: sommerredoute@unileoben.ac.at

Telefon: 03842/402-7011 (Frau Stabler)

Kartenpreise im Vorverkauf: Sitzplatz-

karte 33 €, Flanierkarte 18 €, Flanierkar-

te für Studierende 10 €

Prima la Musica

In Graz fand der Landeswettbewerb „Prima la Musica“ statt

Von der Musik- und Kunstschule Leoben nahmen 13 Schüler sehr erfolgreich teil und erreichten ausgezeichnete Wertungen. Als Zeichen seiner Wertschätzung lud Bürgermeister Kurt Wallner die Preisträger ins Rathaus ein und bedankte sich bei den Teilnehmern sowie bei Musikschuldirektor Hannes Moscher und dem Lehrerkollegium für ihren hohen Einsatz. Gemeinsam mit Kulturmanager Gerhard Samberger überreichte er den Musikschülern Leobener Gutscheine als Anerkennung für ihre tollen Leistungen.



Foto: leopress

Bürgermeister Kurt Wallner im Kreise der prämierten Prima la Musica-Teilnehmer in Begleitung ihrer Lehrer

| | Name | Instrument | Altersgruppe | LehrerInnen |
|----------------------------------|--|-------------------|--------------|-----------------------------|
| 1. Preis mit Auszeichnung | Hoffer Sandra | Gesang | III | Ingrid Neugebauer-Kornhuber |
| 1. Preis mit Auszeichnung | Zika Tobias | Violine | B | Ingrid Neugebauer-Kornhuber |
| 2. Preis | Adler Chiara | Klavier | B | Almut Teichert |
| 2. Preis | Chen Yifan Leo | Violine | I | Hannes Moscher |
| 2. Preis | Moscher Valentin | Violoncello | B | Heinz Moser |
| 3. Preis | Hirn Melissa | Gesang | IV | Susanna Kopeinig |
| 3. Preis | Trauner Christina | Klavier | B | Simona Solce |
| 3. Preis | Zwigl Ina | Klavier | I | Almut Teichert |
| 3. Preis | Zwigl David | Klavier | B | Almut Teichert |
| 3. Preis | The Le-Kings Hartenfelser Josef Kainrath-Reumayer Felix Kaiser Lukas Thuswaldner Johannes | Trompetenquartett | I | Karlheinz Kunter |

Info

Neu am Hauptplatz

Platzkonzerte – vormals Parkkonzerte am Glacis

Eröffnungskonzert



Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr

BERGKAPELLE LEOBEN-SEEGRABEN

Kapellmeister Christian Riegler



Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr

MV BERGKAPELLE EISENERZ

Kapellmeister Manfred König



Sonntag, 29. Mai, 15 Uhr

WERKSMUSIK NORSKE SKOG

Bezirks-Kapellmeister Stv. Thomas Wohltran



Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr

GÖSSER MUSIKVEREIN

Kapellmeister Marco Schweiger

Die Stadtpfarrkirche St. Xaver

Eindrucksvolle Einblicke in die Geschichte der Stadtpfarrkirche St. Xaver

Groß war der Zustrom an Interessierten, als im Rahmen der Kultursaison der Stadt Leoben das MuseumsCenter zu einer speziellen Führung durch die Stadtpfarrkirche Leoben einlud. Mehr als 50 Gäste nahmen an dieser Führung durch die Kirche teil und lernten dabei zahlreiche nicht so bekannte Ecken und Winkel der imposanten Stadtpfarrkirche kennen. Ob es die beeindruckenden Fastentücher von Erika Hovanyi waren, die zur Fastenzeit die Altarbilder verhüllten, oder die Wechselbilder und die Messkleider in den Nebenräumlichkeiten der Kirche, alles zeugt von der überaus langen Geschichte dieser Kirche im Herzen unserer Stadt.

Jesuitenkirche. Sehr viele Hintergrundinformationen konnte Monsignore Markus Plöbst, Stadtpfarrer von Leoben, hier den Anwesenden kundtun. In sehr einprägsamer Weise wusste er auch über die Geschichte der Jesuiten in Leoben zu erzählen. Gekonnt und sprachgewandt begeisterte er die Zuhören-



Mit Stadtpfarrer Markus Plöbst auf Erkundungsreise durch die Stadtpfarrkirche St. Xaver

den, von denen viele vielleicht das erste Mal die Sakristei besichtigen durften.

Besuch. Die Stadtpfarrkirche St. Xaver gilt als die am besten erhaltene Jesuitenkirche Ös-

terreichs. Davon sollte man sich auf alle Fälle immer wieder selbst bei einem Besuch überzeugen. Im Rahmen der Reihe Stadtgeschichte wird am 21. Mai ein geführter Spaziergang auf die Massenburg angeboten.

Irischer Abend zum St. Patrick's

Desmond Doyle und Hans Delanoy spielten gemeinsam mit den Volunteers im MuseumsCenter auf. Anlass war der in Irland und vielen anglikanischen Ländern begangene Nationalfeiertag zu Ehren von St. Patrick. Neben der Farbe Grün und dem guten Irischen Bier stand vor allem die Musik im Mittelpunkt dieses Abends, der vor ausverkauftem Publikum mit großer Begeisterung abgehalten wurde. Und so mancher Nicht-Ire wurde an diesem Abend Dank der gelungenen musikalischen Performance von Desmond und seinen Musikern „irish for a day“.



Foto: MuseumsCenter

Ostereier einmal anders

Wie viele andere Workshops im MuseumsCenter war auch jener zum Thema Ostern wieder gut besucht. Besonders viel Freude hatten die jungen Besucher bei der kunstvollen Gestaltung eines Ostereies. Doch ist es dem Team des MuseumsCenters bei allen angebotenen Kreativ-Workshops, welche sehr schön den Jahreslauf widerspiegeln, wichtig, die Teilnehmer auf die verschiedenen oft schon in Vergessenheit geratenen Bräuche aufmerksam zu machen. Ein gelungener Oster-Workshop im MuseumsCenter Leoben.



Foto: MuseumsCenter

Lebenselixier Licht und Farbe

Erika Hoványi stellt im Neuen Rathaus aus

Am 22. April ging die Vernissage der gebürtigen Ungarin Erika Hoványi über die Bühne. Bürgermeister Kurt Wallner durfte zahlreiche Gäste im Foyer des Neuen Rathauses zur Ausstellung „Lebenselixier Licht und Farbe“ willkommen heißen. „Erika Hoványi arbeitet jedoch mit den verschiedensten Materialien, verbindet sie miteinander und kommt somit zu ungewöhnlichen Aussagen, die den Betrachter in Staunen versetzen“ würdigte der Bürgermeister diese einzigartige Kunst. Zudem meinte er, dass die Bilder eine positive, erhellende Stimmung für den ganzen Tag schaffen, wenn man in der Früh in das Gebäude kommt. Einen besonderen musikalischen Akzent setzten Almut Teichert, Hannes Moscher und Ingrid Neugebauer von der Musikschule Leoben mit russischen Ballettliedern.

Ausstellung. Die Bilder der Ungarin laden zum tiefen Eintauchen in ein Farbenmeer ein. Unter dem Titel „Lebenselixier Licht und Farbe“ war die Intention der Künstlerin, vor allem die Farbe als Träger der Kunst gelten zu lassen. Die 38 Kunstwerke von Erika Hoványi



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Erika Hoványi bei der Eröffnung ihrer Ausstellung „Lebenselixier Licht und Farbe“.

Foto: Katarina Jelcic

kann man bis Freitag, den 27. Mai 2016 im Foyer des Neuen Rathauses bewundern.

Lebensgeschichte. Erika Hoványi wurde 1953 in Ungarn geboren, wo sie auch ihre gesamte Schulausbildung absolvierte. Das erste Studium absolvierte sie an der Hochschule in Nyiregyhaza. Von 1983 bis 1989

schloss sie in Wien an der Akademie der Bildenden Künste ein zweites Studium an. Seit 1989 unterrichtet sie am Alten Gymnasium in Leoben und seit 1991 ist sie Mitglied des Steiermärkischen Werkbundes. Sie stellte ihre Werke bereits weltweit aus. Ausstellungen führten sie nach Kanada, Deutschland, in die Türkei und nach Holland. KJ

Musikantentreffen bei den Steirerherzen

Beim bereits traditionellen Frühjahrs-Musikantentreffen der Steirerherzen Seegraben platzte jüngst das Vereinsheim aus allen Nähten. Organisator Simon Morokutti hatte ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das beim Publikum begeistert aufgenommen wurde. Neben dem Tragösser Saxophon Quartett, den Weisenbläsern aus St. Stefan, Hans Grebien und Gattin, der Aufi Owi Musi aus Proleb gaben auch die Thalerkogler ihr Können zum Besten. Natürlich griffen auch die haus-eigenen Spielmänner Simon und Helmut Morokutti sowie Nachwuchsmusiker Lukas Wandler zu ihren Instrumenten.



Foto: Steirerherzen

Stadtrat besuchte Rohstoffausstellung

Eine besondere Führung erhielt unlängst der Leobener Stadtrat, der die Ausstellung „Rohstoffe sind Zukunft“ der Montanuniversität in der Kunsthalle Leoben besuchte. Mit großem Interesse verfolgten die Stadtratsmitglieder die Erklärungen von Universitätsprofessor Helmut Flachberger und waren von der Bandbreite der gezeigten Thematik sehr beeindruckt. In unterschiedlichen Stationen wird der Rohstoffkreislauf von der Gewinnung über Weiterverarbeitung bis hin zum Recycling anhand einprägsamer Beispiele dargestellt. Die Ausstellung ist noch bis 31. Mai in der Kunsthalle Leoben zu sehen.



Foto: Freisinger

Wichtige Kurzzurufnummern

| | |
|---------------------|------------|
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Bergrettung | 140 |
| Ärztendienst | 141 |

Bereitschaftsdienste

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Gas, Strom und Wasser | 03842 23 0 24-999 |
| Straßendienst | 0676 84 40 62-243 |
| Kanalbereitschaftsdienst | 0676 84 40 62-368 |
| Kläranlage | 0676 84 01 49 178 |
| Bestattung | 03842 82 380 |
| Zahnarztnotdienst (Sa, So) | 0316 8181 11 |

Apothekendienst

| | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Mi 4.5. Stadt-Apotheke | Di 17.5. Glückauf-Apotheke | Mo 30.5. Waasen-Apotheke | So 12.6. Apotheke zur Hütte |
| Do 5.5. Glückauf-Apotheke | Mi 18.5. Waasen-Apotheke | Di 31.5. Apotheke zur Hütte | Mo 13.6. Josefee-Apotheke |
| Fr 6.5. Waasen-Apotheke | Do 19.5. Apotheke zur Hütte | Mi 1.6. Josefee-Apotheke | Di 14.6. Apotheke in Göss |
| Sa 7.5. Apotheke zur Hütte | Fr 20.5. Josefee-Apotheke | Do 2.6. Apotheke in Göss | Mi 15.6. Stadt-Apotheke |
| So 8.5. Josefee-Apotheke | Sa 21.5. Apotheke in Göss | Fr 3.6. Stadt-Apotheke | Do 16.6. Glückauf-Apotheke |
| Mo 9.5. Apotheke in Göss | So 22.5. Stadt-Apotheke | Sa 4.6. Glückauf-Apotheke | Fr 17.6. Waasen-Apotheke |
| Di 10.5. Stadt-Apotheke | Mo 23.5. Glückauf-Apotheke | So 5.6. Waasen-Apotheke | Sa 18.6. Apotheke zur Hütte |
| Mi 11.5. Glückauf-Apotheke | Di 24.5. Waasen-Apotheke | Mo 6.6. Apotheke zur Hütte | So 19.6. Josefee-Apotheke |
| Do 12.5. Waasen-Apotheke | Mi 25.5. Apotheke zur Hütte | Di 7.6. Josefee-Apotheke | Mo 20.6. Apotheke in Göss |
| Fr 13.5. Apotheke zur Hütte | Do 26.5. Josefee-Apotheke | Mi 8.6. Apotheke in Göss | Di 21.6. Stadt-Apotheke |
| Sa 14.5. Josefee-Apotheke | Fr 27.5. Apotheke in Göss | Do 9.6. Stadt-Apotheke | Mi 22.6. Glückauf-Apotheke |
| So 15.5. Apotheke in Göss | Sa 28.5. Stadt-Apotheke | Fr 10.6. Glückauf-Apotheke | Do 23.6. Waasen-Apotheke |
| Mo 16.5. Stadt-Apotheke | So 29.5. Glückauf-Apotheke | Sa 11.6. Waasen-Apotheke | Fr 24.6. Apotheke zur Hütte |

Wichtige Kontakte

| | | | |
|---|-------------------|--|----------------------|
| Beratungszentrum Libit, tagsüber | +43 3842 47 0 12 | Stadtwerke Leoben, | +43 3842 23 0 24-0 |
| Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. | 0800 222 555 | office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at | |
| Onlineberatung für Jugendliche | www.click4help.at | ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 | 123; +43 50 123 2613 |
| Institut für Familienberatung | +43 3842 45 1 51 | ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 | 120; +43 3842 48111 |
| Frauenschutzzentrum Kapfenberg | +43 3862 27 999 | Suchtberatung Obersteiermark | +43 3842 444 74 |
| Bestattung PAX | +43 3842 21 777 | office@suchtberatung-obersteiermark.at | |

Tierärzte

| | | |
|---|--|---|
| Dr. Helmut Jeglitsch 8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20 Kleintierklinik Leoben 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr | Mag. Ruth Rahm 8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, +43 664 39 61 569 Tierklinik Dr. Hütter 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0, 24-Stunden-Notdienst | Do, 26.05. (Fronleichn.) Dr. Wolfger Sa, 28.05./So, 29.05. Dr. Wolfger Sa, 04.06./So, 05.06. Mag. Rainer, Dr. Wolfger Sa, 11.06./So, 12.06. Dr. Wolfger Sa, 18.06./So, 19.06. Mag. Rainer, Dr. Wolfger Sa, 25.06./So, 26.06. Dr. Wolfger |
| Dr. Hermann Wolfger 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28 Dr. Hannes Mörtl 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48 LBT. Dr. Josef Kain 8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, +43 3844 83 47 Mag. Fritz Rainer 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46 | Notdienste Do, 05.05. (Chr. Himmelfahrt) Mag. Rainer, Dr. Wolfger Sa, 07.05./So, 08.05. Mag. Rainer, Dr. Wolfger Sa, 14.05./So, 15.05. Mo, 16.05. (Pfingsten) Dr. Wolfger Sa, 21.05./So, 22.05. Mag. Rainer, Dr. Wolfger | |

Foto: Schupfner



Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

| | |
|--------------------|---|
| 13.05.2016: | Dr. Michael AUGUSTIN, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 48 1 17 |
| 20.05.2016: | Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Leoben, Tel. 42 6 42-0 |
| 03.06.2016: | Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 48 1 17 |
| 10.06.2016: | Dr. Gerd GREBENJAK, Hauptplatz 12, Leoben, Tel. 46 1 59-0 |
| 17.06.2016: | Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Leoben, Tel. 42 1 00 |

Verordnung

Verordnung § 43 Abs 1 lit b StVO dauerhaft

Stahlstraße und Erzstraße

Fahrverbot – ausgenommen Ladetätigkeit (Abänderung)

Die mit Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13.1.1970, LGBl 1970/15, gemäß § 94 c Abs 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF, delegierte Stadt Leoben erlässt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde nach Durchführung des Verfahrens gemäß § 94 f Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF (Anhörungsverfahren), nachstehende

Verordnung:

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Stahlstraße

Für die Zufahrtsstraßen zu den Objekten Leoben, Stahlstraße 1 und 31 ein **Fahrverbot – ausgenommen Ladetätigkeit**. (Abänderung der Verordnung vom 10.11.1972, GZ: 8 Sta 10/1 – 1972)

Verkehrszeichen: Fahrverbot (in beide Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Ladetätigkeit

Kundmachung: Am jeweiligen Beginn des vorangeführten Verbotsbereiches.

Erzstraße

Für die Zufahrtsstraßen zu den Objekten Leoben, Erzstraße 5 bis 19, ein **Fahrverbot – ausgenommen Ladetätigkeit**. (Abänderung der Verordnung vom 10.11.1972, GZ: 8 E 16/1 – 1972)

Verkehrszeichen: Fahrverbot (in beide Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Ladetätigkeit

Kundmachung: Am jeweiligen Beginn des vorangeführten Verbotsbereiches.

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die GIWOG im Einvernehmen mit der Stadt Leoben – Abteilung Infrastruktur und Technik – Wirtschaftshof und mit der Landespolizeidirektion Steiermark – Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben, durch die Aufstellung der vorangeführten Verkehrszeichen, zu erfolgen. Sämtliche mit dieser Verordnung in Widerspruch stehende Verkehrszeichen sind zu entfernen.

Der Zeitpunkt der Aufstellung der Verkehrszeichen ist in einem Aktenvermerk festzuhalten, der der Stadt Leoben – Rechtsabteilung – Bau- und Straßenrecht – zu übermitteln ist.

INFORMATION

Information für den Antragsteller zur Entrichtung der festen Gebühr:

Gemäß § 1 Gebührengesetz (GebG) 1957, BGBl 1957/267 idGF, iVm § 14 TP 6 leg cit, ist für die Eingabe eine feste Gebühr in der Höhe von EUR 14,30 zu entrichten.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Leserbrief

Good Morning,

I had the pleasure to spend three months (from November 2015 to February 2016) in Leoben as a post-doctoral fellow at the Montanuniversität, in the Department of Polymer Technology and Science. I would like to express my compliments for the general organization of the City, its order, cleanliness and offer of cultural and folkloristic events. All these factors made me really enjoy my stay in Leoben, both from a professional and a personal point of view, and I would like to thank you for that. Please keep these high standards and quality of life, as I would take any possible opportunities to come at least for a visit to Leoben. Mit Freundlichen Grüßen! Dr. Guido Panzarasa

Guten Morgen,

Ich hatte das Vergnügen, drei Monate (von November 2015 bis Februar 2016) an der Montanuniversität Leoben im Department of Polymer Technology and Science Forschungsarbeiten zu verbringen. Ein Kompliment für die Organisation Ihrer Stadt, sie ist sehr sauber und das Angebot an kulturellen und volkstümlichen Veranstaltungen ist sehr groß. Der Aufenthalt in Leoben hat mir in jeder Hinsicht sehr gut gefallen, und dafür möchte ich mich bedanken. Bitte halten Sie diesen hohen Standard an Lebensqualität aufrecht, ich werde bei der nächsten Gelegenheit gerne wieder nach Leoben kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Guido Panzarasa

STYRIAN MASTER
ROCK`N`ROLL
AKROBATIK

Sa. 11. Juni
LEOBEN
Sporthalle

Vorausscheidung ab 13 Uhr
Finale / Abendshow ab 19 Uhr

Rahmenprogramm:
„DANCING DANGEROUS“
„CHEERLEADER DC BUTTERFLY“
„BONNIE & CLYDE Live“

Vorverkaufskarten in allen Tiroler Filialen, Zentralkartenbüro Leoben, Libro, Media Markt, Saturn, Trafiknet, allen Mitgliedern der Formation 88 – & allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.
Tel. Kartenbestellung unter 03632-21948-121 oder office@hochsteira.at

Logos: Leoben, mema, hochsteira, nord, IWOCH

Mädchen wurden geboren

Laura ELSASSER-VERZAL, Leoben
 Anja GUO, Leoben
 Lara KREUZER, Leoben
 Emilia FRIZBERG, Leoben
 Gülcan GIDRIŞLIOĞLU, Leoben
 Linda HORNUNG, Leoben
 Marie EBNER-RIEGLER, Leoben
 Luana MAXA, Leoben
 Linda WOLFF, Leoben



Foto: Schöberl

Knaben wurden geboren

Anes OKIĆ, Leoben
 Ben MAYER, Leoben
 Niklas KAUFMANN, Leoben
 Mika KÜHBERGER, Leoben
 Robin AYDIN, Leoben
 Moritz BAUMANN, Leoben
 Roman SCHINDLBACHER, Leoben
 David BURGER, Leoben
 Alexander HOLL, Leoben

Eheschließungen

Dr.mont. Amir AZIM ZADEH und Mag. Manuela PICHLMAIER, beide Leoben
 Manuel BACHER und Marion GRAF, beide Leoben
 David-Emanuel FLOREA und Annamária TARCSA, beide Leoben

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.03.2016 bis 15.04.2016 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Brillen, medizinische Geräte, Medikamente

Brille mit Metallfassung und Kugelschreiber in Etui

Elektronik und EDV-Geräte

Handy ohne Simkarte, elektrischer Toröffner, iPhone, Kopfhörer original verpackt mit Rechnung

Fahrräder, Kinderwagen

Damenfahrrad, Marke: Nakita

Schlüssel, Schlüsselanhänger

Einzelschlüssel mit Buchstaben-Anhänger, tosischer Schlüssel, einzelner Schlüssel der Marke GEJGE mit Anhänger, Einzelschlüssel mit Anhänger

Fundamt.gv.at

Das Stadtmagazin im Internet:
www.leoben.at



Foto: Freisinger

**Nächste
 Gemeinderatssitzung**
 Dienstag, 28. Juni 2016,
 14 Uhr

Geburtstagsständchen im Rathaus

Der Polizeimusikverein Leoben unter Kapellmeister Christoph Stoni stellte sich anlässlich des Geburtstages von Bürgermeister Kurt Wallner mit musikalischen Grüßen ein. Mit den Märschen „Mein Heimatland“ und dem Bozener Bergsteigermarsch gratulierten die Musiker zum Ehrentag. Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich sehr herzlich für die Glückwünsche und unterstrich die Bedeutung aller Musikkapellen in Leoben als wichtigen Faktor zur Aufrechterhaltung der Blasmusiktradition in der Stadt. Als besondere Überraschung erhielt Bürgermeister Kurt Wallner von Bertl Kerschbaumer, einem ehemaligen Sparkassen-Angestellten aus Leoben-Göb, ein Buch mit alten Ansichten über die Steiermark überreicht. Danach forderte der Gratulant den Jubilar zu einem Kartenspiel heraus. Wie bereits letztes Jahr waren auch die Mitarbeiter des Rathauses zur Feier eingeladen.



Foto: leopress

Der Polizeimusikverein Leoben mit Kapellmeister Christoph Stoni gratulierte Bürgermeister Kurt Wallner musikalisch zu seinem Geburtstag.

Sterbefälle

Hans GODEC, Leoben, 66
 Maximilian KOGLER,
 Leoben, 91
 Elfriede GREINER, Leoben, 79
 Heinz MAYER, Leoben, 51
 Christine BERLOZNIK,
 Leoben, 73
 Wanda LIEBMINGER,
 Leoben, 88
 Helmuth PUTZ, Leoben, 62
 Waltraut KOLLER,
 Leoben, 90
 Katharina GRÜNEIS,
 Leoben, 83
 Martina FERSTL, Leoben, 94
 Wilhelmine MEINDL,
 Leoben, 85
 Veronika MITIĆ, Leoben, 66
 Ingeborg SANYSTRA,
 Leoben, 74
 Edith FELLINGER, Leoben, 77
 Ernst GRADIŠNIK, Leoben, 89
 Herbert PAYER, Leoben, 67
 Hermine JURKOŠEK,
 Leoben, 67



Waltraud RABITSCH,
 Leoben, 76
 Maria RITOSCHEK, Leoben, 68
 Herbert WELLINA, Leoben, 58
 Martina POSTL, Leoben, 95
 Walter HANTSCHL, Leoben, 62
 Friederike PETTERMANN,
 Leoben, 84
 Ing. Alfred WEISGRAM,
 Leoben, 74
 Hilda KOMATZ, Leoben, 82
 Ing. Walter PFERSCHY,
 Leoben, 93



„Die Hoffnung gibt
 die Kraft zum Weiterleben.“

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswegen

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr

 **03842/82 380**



8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at



**BESTATTUNG
 WOLF**

www.bestattung-wolf.com



8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
 Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842/82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
 wir Sie auch gerne bei
 Ihnen zuhause.

**24h
 täglich**



**PAX begleitet
 Persönliche Betreuung,
 rund um die Uhr!**

**Auf Wunsch
 auch bei Ihnen zu Hause.**

Mit viel Verständnis und Feingefühl berät Sie unser Team und steht Ihnen hier in Leoben zur Verfügung, um gemeinsam mit den trauernden Angehörigen, den letzten Weg eines geliebten Menschen würdig zu gestalten.

Filiale Leoben, Waasenstraße 2
 Tel: (03842) 21 777

www.pax.at
www.pax-requiem.at

Steinmetzmeisterbetrieb
Vorraber

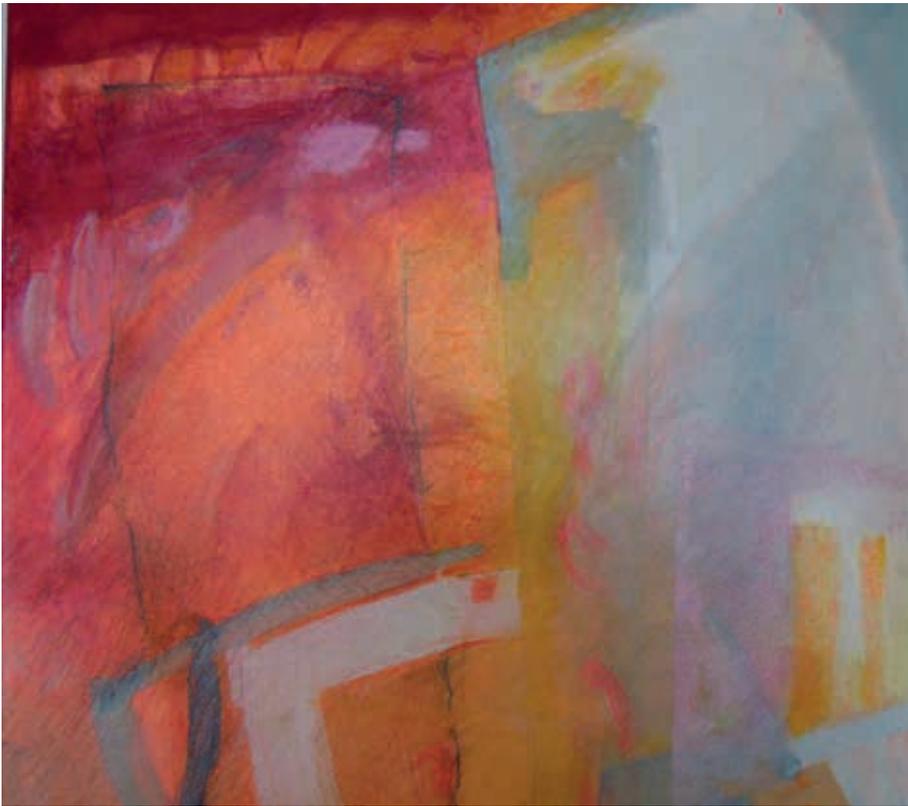
8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183
 E-Mail: steinmetz-vorraber@aon.at

8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426



**GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK**

**Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor**

**BIS FREITAG, 27. MAI**

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Erika Hoványi –**Lebenselixier Licht und Farbe**

Die künstlerische Arbeit geht über rein textile Objekte hinaus, verbindet verschiedenste Materialien miteinander und kommt so zu ungewöhnlichen Aussagen.

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2

Tel. 03842/4062-442

BIS DIENSTAG, 31. MAI

Montanuniversität Leoben

Ausstellung „Rohstoffe sind Zukunft“

Die Ausstellung zeigt den kompletten Rohstoffe-Kreislauf
Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6
Tel. 03842/4062-408 oder -442 oder www.rohstoffausstellung.at

BIS SAMSTAG, 25. JUNI

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

Walter Csuvala – Imaginationen

Kunstraum Leoben, Homanngasse 9
Tel. 03842/4062-408 oder -442

FREITAG, 6. MAI

Flughafen Graz

Der Flughafen-Bus kommt nach Leoben

Passanten können in den Bus einsteigen und Informationen einholen, verteilt werden Flugpläne und Folder Flughafen Graz.

Hauptplatz Leoben, ab 10 Uhr

Tel. 0316/2902161

Anatomische Ausstellung – Körper die Lehre der Toten

„KÖRPER“ – Die Lehre der Toten, vermittelt mit seiner über 200 Exponaten reichen Ausstellung, anatomisches Wissen an interessierte Besucher. Die einzigartige Sammlung besteht aus konservierten menschlichen Körpern, Organen und Moulagen.

Congress Leoben, Sparkassen-Saal,

Hauptplatz 1, 11-18 Uhr

Tel. 03842/4062-476

SAMSTAG, 7. MAI BIS SONNTAG, 8. MAI**Anatomische Ausstellung – Körper die Lehre der Toten**

„KÖRPER“ – Die Lehre der Toten, vermittelt mit seiner über 200 Exponaten reichen Ausstellung, anatomisches Wissen an interessierte Besucher. Die einzigartige Sammlung besteht aus konservierten menschlichen Körpern, Organen und Moulagen.

Congress Leoben, Sparkassen-Saal,

Hauptplatz 1, 11-18 Uhr

Tel. 03842/4062-476

SONNTAG, 8. MAI

Stadt Leoben

Eröffnungskonzert 2016

Bergkapelle Leoben-Seegraben

Leitung: Christian Riegler

Hauptplatz Leoben, 15 Uhr

Tel. 03842/4062-701

MONTAG, 9. MAI

Montagsakademie

Wie frei ist unser Wille zu mehr Nachhaltigkeit?

Friedrich M. Zimmermann, Institut für Geographie und Raumforschung und RCE Graz-Styria: Regionales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung, Universität Graz
Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock), 19 Uhr

Tel. 03842/4062-442

DIENSTAG, 10. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Leiterin: Rosemarie Hempel

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6,

9.30 Uhr, Tel. 03842/45397

Bergkapelle Leoben-Seegraben

Tag der Blasmusik

Stollenweg, ab 18 Uhr, Tel. 0660/5454881



MITTWOCH, 11. MAI

Musik- und Kunstschule Leoben

Gesangsabend der Klasse Susanna Kopeinig

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 19 Uhr
Tel. 03842/4062-301

*Stadttheater Leoben – Kleine Komödie/
Kammerspiele Graz*

Freunde zum Essen

Komödie von Donald Margulies
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5,
19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Steirischer Zivilschutzverband

Kindersicherheitsolympiade

Hauptplatz Leoben, 8-14 Uhr
Tel. 03842/4062-255

Bergkapelle Leoben-Seegraben

Tag der Blasmusik

Judendorf, ab 18 Uhr
Tel. 0660/5454881

DONNERSTAG, 12. MAI

Voest Alpine Donawitz

Werksführung (kostenlos)

Faszination Stahl, Empfang durch den Werksführer, kurzer Einführungsvortrag und Videopräsentation, danach Besichtigung am Hochofen, im Stahlwerk und im modernsten Schienenwalzwerk der Welt. Nur für Gäste ab dem 15. Lebensjahr. Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3 Führung um 14 Uhr bei der Voest Alpine Donawitz
Tel. 03842/48148

Familienbüro Leoben

Elterntreff: Grenzen setzen- aber wie?

Die Elterntreffs bieten für Familien die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre mit Expertinnen wichtige Themen zu besprechen und zu diskutieren. Die Elterntreffs werden vom Familienbüro der Stadt Leoben in Kooperation mit der Familien- und Bildungseinrichtungen durchgeführt. Museumscenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
Tel. 03842/4062-278

Steirischer Zivilschutzverband

Senioren sicherheitsolympiade

Hauptplatz Leoben, 8-14 Uhr
Tel. 03842/4062-255

FREITAG, 13. MAI

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Klavier- & Orgelklasse Martin Österreicher

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301

Café Mitt 'n drin

Trio Infernale

Cool Tour Jazz Night 2016
Beginn jeweils um 19 Uhr, Eintritt:
Vorverkauf 13 Euro, Abendkasse 15 Euro
Café Mitt 'n drin (Sparkassencafé), Peter
Tunner-Straße 4, 1. OG, 19 Uhr
Tel. 0664/4207326 oder 050/10034911 bzw.
juergen.edlinger@unileoben.ac.at

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis
23 Uhr!
Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel. 03842/24500-0

SAMSTAG, 14. MAI

DSV Leoben

DSV Leoben gegen ASK Voitsberg

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 17 Uhr
Tel. 03842/21391

Country&Westernclub Leoben „Golden Eagle“

Tag der offenen Tür

Live-Countrymusic mit MRS.SIPI sowie Jeff
Forester „The Country Gambler“; dazu
Gegrilltes, Lagerfeuer, Ponyreiten,
Kinderprogramm, Eintritt freie Spende.
Westernstadt
„Eagles Rock“ am
Annaberg,
Vordernberger
Straße 60, ab
14 Uhr
Tel. 0676/4740676

European Operett

**Jaj Mamám,
Bruderherz, ich
kauf' mir die
Welt...**

Die erfolgreichste
Walzer- und
Operettengala mit
Stars der Operet-
tenszene, mit
Solisten, Ballett
und weltberühm-
tem Zigeunerpri-
mas.
Kartenvorverkauf
im Zentralkarten-
büro Leoben,
Hauptplatz 12.
Congress Leoben,
Hauptplatz 1,
19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-
302

SONNTAG, 15. MAI

FHF Murtal Classic

Murtal Classic 2016

Etappenort Leoben
Hauptplatz Leoben, 11.30-15 Uhr
Tel. 03512/82315

LE Music Night – Pfingstfestival

Hauptplatz Leoben & Innenstadtlöke, ab
17 Uhr
Tel. 03842/42074

MITTWOCH, 18. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Leiterin: Traude Weissenbacher
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6,
9.30 Uhr, Tel. 03842/45397

Behindertenberatung

Sprechtage – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im
berufsfähigen Alter.
Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter
Tunner-Straße 6, 13 Uhr
Tel. 0664/1474704

Bergkapelle Leoben-Seegraben

Tag der Blasmusik

Lerchenfeld, ab 18 Uhr
Tel. 0660/5454881





Foto: Daniel Shaked

Informationen zum Shuttlebus und Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben. Um 13.30 Uhr Weihung des neuen Einsatzfahrzeuges der Bergrettung Leoben. Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3
Tel. 03842/48148

Initiative der Plattform Leoben International und des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“

Café International

Internationale Studierende servieren und musizieren von 14-17 Uhr
Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Straße 4
Tel. 03842/43167

Bäuerinnen des Bezirks

Frühstück mit den Bäuerinnen

Hauptplatz Leoben, 9 – 12 Uhr
Tel. 03862/51955-4118

MuseumsCenter Leoben

Die Massenburg – Geführter Spaziergang

Erfahren Sie mehr von historischen Begebenheiten, die sich einst hinter den Massenburg-Gemäuern zugetragen haben.
Treffpunkt: MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442

Landjugend Bezirk Leoben

Forstwirtschaft Landesentscheid 2016

8 Uhr: Begrüßung und Eröffnung, Sicherheitskontrolle (Motorsäge, Axt, Schuhwerk, Schnitzzutzhose, Handschuhe & Schutzhelm werden kontrolliert)
Ab 8.30 Uhr: Wettbewerbsbeginn (Stationsbetrieb)
Hauptplatz Leoben, ab 8 Uhr
Tel. 0316/8050-7150

SONNTAG, 22. MAI

Stadt Leoben

Platzkonzert 2016

MV Bergkapelle Eisenerz
Leitung: Manfred König
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-701

Polizeimusik Leoben

Frühschoppen

Im Anschluss an die Messe findet ein Frühschoppen der Polizeimusik Leoben statt.
Kirche Leoben-Donawitz, Lorberaustraße 14, 11.30 Uhr
Tel: 0676/7405282

MONTAG, 23. MAI

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Klasse Ewald

Prügger (Kontrabass, E-Bass & E-Gitarre)
Saal der Musikschule, Langgasse 21,
18.30 Uhr, Tel. 03842/4062-301

DONNERSTAG, 19. MAI

Szene Leoben

Christine Jones & JONESMOBILE

Auf nahezu jeden Kontinent ist das Ensemble um Christine Jones mit Musik aus Jazz, Pop und Folkmusic Garant für spannende Live-Atmosphäre und fasziniert weltweit sein Publikum.
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302

FREITAG, 20. MAI

Montanuniversität Leoben

Fest der Nationen

Hauptplatz Leoben, 14-22 Uhr
Tel. 03842/402-3038



Foto: MÜL

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben
Thema: Natur erleben mit allen Sinnen
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr
Tel. 0676/3557574

Kiwanis Club Leoben bis Sonntag 22. Mai

Charity Gartenzauber auf Schloss Friedhofen

Schloss Friedhofen, Hammergasse 2,
14-19 Uhr
Tel. 0699/14721408

SAMSTAG, 21. MAI

Segafredo Leoben

We Love White

Porubsky Halle Leitendorf,
Einödmayergasse 28 (gegenüber Quester),
20.30 Uhr
Tel. 0664/3364346

Die Kultur-Radler

Geführte E-Bike – Touren

Die Teilnahme ist kostenlos! E-Bikes können bei Bedarf gratis zur Verfügung gestellt werden
Gefahren wird „Donawitz – Tollinggraben – St. Peter“
Abfahrt ist jeweils um 14 Uhr am Waasenplatz Leoben vor dem Radsportgeschäft Illmaier, die Rückkehr erfolgt spätestens um 17.30 bis 18 Uhr
Waasenplatz, 14 Uhr, Tel. 0699/11062602

Tourismusverband Leoben

Anwandern auf die Stadlmaier-Alm mit Harry Prünster

Treffpunkt um 9 Uhr bei der Gabelung Groß- und Kleingössgraben.

Montagsakademie

Ende der Freiheit? Zur Kritik eines philosophischen Begriffs durch die Hirnforschung

Reinhold Esterbauer, Institut für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Graz Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Str. 2 (4. Stock), 19 Uhr, Tel. 03842/4062-442

ORF in Kooperation mit der Stadt Leoben

ORF Live Sendung – Guten Morgen Österreich

Frühstücksfernsehen mit Berichten aus und über Leoben. Hauptplatz Leoben, 6-9 Uhr

DIENSTAG, 24. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Leiterin: Rosemarie Hempel Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr, Tel. 03842/45397

DSV Leoben

DSV Leoben gegen FC Gleisdorf

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr Tel. 03842/21391

MITTWOCH, 25. MAI

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielabend der Klasse Peter Weissacher (Gitarre & Violine)

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr Tel. 03842/4062-301

FREITAG, 27. MAI

Side by Side

Bands: Millions of Dreads (Headliner), The Half-Hearted Project, New Kind of Hope, Brownstone Inc. Karten erhältlich in El Martino's Cocktailbar. VvK: 10 € AK: 12 € Porubsky Halle, Einödmayergasse 31, Einlass: 17.30 Uhr und Beginn: 18 Uhr Tel. 0650/7576642

SONNTAG, 29. MAI

Stadt Leoben

Platzkonzert 2016

Werksmusik Norske Skog Leitung: Thomas Wohltran Hauptplatz Leoben, 15 Uhr Tel. 03842/4062-701

Polizeimusik Leoben

Frühschoppen

Im Anschluss an die Messe findet ein Frühschoppen der Polizeimusik Leoben statt.

Stift Göss, Turmgasse 4, 11.30 Uhr Tel: 0676/7405282

DIENSTAG, 31. MAI

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Klassen Ingrid Neugebauer-Kornhuber (Violine) und Endrina Rosales Rodriguez (Querflöte, Blockflöte, Stimmbildung)

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr Tel. 03842/4062-301

MITTWOCH, 1. JUNI

Musikverein Leoben

Klavierabend Peter Weniger

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 19.30 Uhr, Tel. 03842/4062-301

Nächste Wanderung am Naturlehrpfad Seegraben ist am 20. Mai 2016

Beginn: 14.30 Uhr, Treffpunkt: Bergmandl in Seegraben

Universitätsblasorchester der Montanuniversität
160 Jahre Bergkapelle Leoben-Seegraben

CARMINA BURANA*
 von Carl Orff

03. Juni 2016
20:00 Uhr

Sporthalle Leoben-Donawitz
 Auftaktveranstaltung mit über 270 Mitwirkenden
 großes Blasorchester, 9 Chöre, Gesangsolisten, 2 Klaviere

04. & 05. Juni 2016
Zauber der Blasmusik

Am Samstag verwandeln Musikkapellen aus ganz Österreich den Leobener Hauptplatz in eine riesengroße Bühne. Mit einer Festmesse sowie anschließendem Frühschoppen finden die Feierlichkeiten am Sonntag ihren würdigen Abschluss.

www.bergkapelleseegraben.at

*Tickets erhältlich in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie in allen Raiffeisen-Filialen

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Stadt Leoben

Chefredakteur: Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354) Sabine Troester (DW 354)

Alle: Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben
 Telefon: +43 3842 40 62-0
 Fax: +43 3842 40 62-327
 presse@leoben.at
 www.leoben.at

Verlagsort: 8700 Leoben

Druck: Universal Druckerei Ges.m.b.H., Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise: 10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins: 15. Mai 2016

20 JAHRE
1996-2016



SOMMER PHILHARMONIE LEOBEN 2016

Freitag, 29. JULI, 19.30 Uhr
Chinesischer Pavillon im ASIA SPA
bei Schlechtwetter: LCS Dominikanerhof

ERÖFFNUNGSKONZERT

„STRAUSS-MELODIEN“

Bei freiem Eintritt!

Sonntag, 31. JULI, 19.30 Uhr
LCS Dominikanerhof

NATUR * LEBEN * LIEBE

Mittwoch, 3. AUGUST, 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Xaver

SINFONIE DER FREUDE

Samstag, 6. AUGUST, 18 Uhr
Stadttheater Leoben

MOZART-SOIRÉE



AUCH ALS ABONNEMENT ERHÄLTlich!

INFORMATIONEN: www.leoben.at, Tel.: 03842/4062-289

TICKETS: Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben,
Tel.: 03842/4062-302 und bei Österreich-Ticket.

29.7. - 6.8.2016

PANNONISCHE PHILHARMONIE

Künstl. Leitung: Alois J. Hochstrasser

MIT BESONDERER UNTERSTÜTZUNG:

